

JOHANN WOLFGANG  
GOETHE-UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN



PERSÖNEN -  
UND VORLESUNGS-VERZEICHNIS  
FÜR DAS WINTERSEMESTER  
1948/49

**Das Titelbild ist eine Wiedergabe der Originalzeichnung von Johann Heinrich Lips (1791)  
Im Besitz des Freien Deutschen Hochstifts (Frankfurter Goethe-Museum)**

**Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main**

Titel: <b>Universität &lt;Frankfurt, Main&gt; : Personen- und Vorlesungs-Verzeichnis</b>	
Beilagen:	
Erscheinungsort: Frankfurt	Seitenzahl: 48 S.
Erscheinungsjahr: 1948	Format: x cm
Jahrgang: 1948, WS	Signatur d. Orig.: HZ 300
Signatur Masterfilm: <b>MF 10320 a</b> Duplikat: <b>MF 10320</b>  Aufnahme-Faktor:	
mikroverfilmt am durch	



# MITTEILUNGEN

1. Das Wintersemester 1948/49 dauert vom 15. Oktober bis Ende Februar 1949. Die Vorlesungen beginnen am 25. Oktober. Das Vorlesungsverzeichnis ist durch den Buchhandel zu beziehen.

2. Die Einschreibung als Student (Immatrikulation) ist nur auf Grund einer besonderen Zulassung möglich.

3. Die Zulassung ist auf besonderem Vordruck zu beantragen, der spätestens am 15. Juli 1948 bei der Universität eingegangen sein muß. Diese Frist muß unbedingt eingehalten werden. Zu spät eingehende und unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden. Die Zusendung des Formulars kann beim Universitäts-Sekretariat unter Beifügung eines postfertigen Freiumschlags und der Gebühr von 50 D-Pfg. (Geld oder Briefmarken mit Aufdruck „Deutsche Post“) beantragt werden; bei dem Antrag auf Zusendung sind anzugeben: a) das Studienfach, b) die zurückgelegten Fachsemester.

4. Wegen des außerordentlichen Zudrangs zu der Universität können bis auf weiteres nur Bewerber zugelassen werden, die bisherige überdurchschnittliche Leistungen durch ein besonders gutes Reifezeugnis und etwaige akademische Zeugnisse (über Vorprüfungen, Praktika usw.) nachweisen.

5. Über die Zulassung entscheiden

- a) in fachlicher Hinsicht die Zulassungsbestimmungen des Hessischen Ministeriums für Kultus und Unterricht. Danach sind die Noten des Reifezeugnisses, das Ergebnis eines Aufnahmegesprächs und sonstige im Rahmen der Berufsausbildung liegende Leistungen (z. B. praktische Tätigkeit) für die Zulassung entscheidend;
- b) in politischer Hinsicht die zur Zeit geltenden Bestimmungen des Kontrollrats und der amerikanischen Militärregierung. Danach dürfen ehemalige Mitglieder der NSDAP zugelassen werden, wenn sie unter die Jugendamnestie fallen und eine entsprechende Bescheinigung der Spruchkammer vorweisen können. Alle übrigen, gleichviel welcher Gruppe sie angehören (also auch entlastete und unter die sogenannte Weihnachtsamnestie fallende), dürfen nach Bestimmung des Kontrollrats nur bis zu 10% der Gesamtstudentenzahl zugelassen werden.

6. Zulassungen auf dem Tauschwege von anderen Universitäten werden nur durch den Allgemeinen Studenten-Ausschuß vermittelt.

7. Für die Fächer Medizin, Zahnheilkunde, Pharmazie und Wirtschaftswissenschaft sind Neuzulassungen nur für die ersten Semester möglich; die übrigen Semester bleiben wegen Überfüllung gesperrt. Die Arbeitsplätze in den Instituten werden gleichzeitig mit der Zulassung zum Studium vergeben.

8. **Immatrikulation.** Die Bewerber um Zulassung zum Studium werden von der Entscheidung rechtzeitig in Kenntnis gesetzt. Die Zugelassenen melden sich zu Semesterbeginn innerhalb der Einschreibefrist (11. Oktober bis 6. November) zur Immatrikulation persönlich an. Der Termin der feierlichen Immatrikulation durch den Rektor wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

9. **Rückmeldung** der bereits im Sommersemester 1948 zugelassenen und zum Weiterstudium im Wintersemester 1948/49 berechtigten Studenten: 11. Oktober bis 6. November. Nichteinhaltung der Frist gilt als Verzicht auf die Wiederezulassung zum Studium.

10. **Gasthörer** können für die Dauer der Überfüllung der Universität nur in beschränktem-Umfange zugelassen werden. Es können nur solche Personen zugelassen werden, die für ein ordentliches Studium nicht in Frage kommen, die erforderliche Schulvorbildung haben, die politischen Zulassungsbedingungen für Studenten erfüllen und nur wenige Vorlesungen belegen wollen, die durch Studenten nicht überfüllt sind. Stark besuchte Hauptvorlesungen können von Gasthörern nicht belegt werden. Nähere Auskunft erteilt das Universitäts-Sekretariat.

11. **Belegen und Testieren.** Das Belegen der Vorlesungen bei der Universitätskasse muß bis spätestens 20. November, jedoch erst nach der fristgemäßen Einschreibung oder Rückmeldung bei dem Universitäts-Sekretariat geschehen.

Das Antestieren der Vorlesungen durch die Universitätslehrer geschieht nach dem Belegen bei der Universitätskasse. Das Abtestieren der Vorlesungen zu Semesterende geschieht nach näherer Bekanntmachung des Rektors am Schwarzen Brett.

12. **Urlaub.** Der Rektor kann auf Antrag für ein Semester und ausnahmsweise für ein weiteres von der Annahme von Vorlesungen befreien, wenn ihm dringende Gründe nachgewiesen werden (längere ernste Krankheit, Vorbereitung auf eine Hauptprüfung nach ordnungsmäßigem Studium u. ä.). Urlaubsanträge müssen innerhalb der Rückmeldefrist (11. Oktober bis 6. November) eingereicht werden. Nähere Auskunft und Gesuchvordruck beim Universitäts-Sekretariat.

13. **Gebühren und Unterrichtsgelder; Sozialbeiträge.** Aufnahme- (Immatrikulations)gebühr 30 DM, bei verspäteter Einschreibung 10 DM Zuschlag.

Semestergebühren und -beiträge: Studiengebühr 80 DM; Ersatzgeld (nur für Studenten der Medizinischen Fakultät und der Naturwissenschaften) 10—35 DM; Unterrichtsgeld 2.50 DM je Wochenstunde und Semester (d. h. eine wöchentlich vierstündige Vorlesung kostet 10 DM für das ganze Semester); Benutzungsgebühren für Bibliotheken, Seminare usw. 5—10 DM; Sozialbeiträge (für Versicherungen und studentische Einrichtungen) 30.70 DM.

14. **Gebührenerlaß** kann bedürftigen, würdigen und begabten Studenten gewährt werden, die ihr Fachgebiet mindestens zwei Semester ordnungsmäßig studiert haben. Einreichungsfrist für die Anträge: 25. Oktober bis 6. November. Weitere Auskunft und Gesuchvordrucke beim Studentenwerk der Universität.

15. Die **Zuzugsgenehmigung** für Frankfurt und die Zimmerzuweisung vermittelt ausschließlich das Wohnungsamt des Studentenwerks der Universität, ebenso die Einweisung für das gemietete Zimmer nach den bestehenden Anordnungen, und zwar grundsätzlich erst nach Zulassung des Studenten und nach seinem Eintreffen in Frankfurt. Zimmer stehen nur in geringer Anzahl zur Verfügung. Studenten aus der näheren Umgebung von Frankfurt erhalten keine Zuzugsgenehmigung. Beim Verlassen der Universität muß die Zuzugsgenehmigung dem Studentenwerk zurückgegeben und das Zimmer als frei gemeldet werden.

## SCHULVORBILDUNG

1. Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein vollständiges Reifezeugnis, wie es nach Bestehen der schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung an einer höheren Schule mit mindestens achtjährigem Ausbildungsgang erworben wird.

Diesem Reifezeugnis stehen gleich:

- a) das Zeugnis über die bestandene Sonderreifeprüfung für den Zugang zum wissenschaftlichen Studium nach den Bestimmungen des Hessischen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 7. Mai 1946 für das in dem Zeugnis bezeichnete Fachgebiet,
- b) das Zeugnis über die bestandene Prüfung für die Zulassung zum Studium ohne Reifezeugnis (sogen. Begabtenzeugnis) nach den früheren reichsrechtlichen Bestimmungen für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet,
- c) das Zeugnis über die bestandene Eignungsprüfung nach den hessischen Bestimmungen und das Zeugnis über die bestandene Sonderreifeprüfung nach den früheren reichsrechtlichen Bestimmungen für das wirtschaftswissenschaftliche Studium.

2. Reifevermerke, Vorsemesterbescheide und ähnliche Hilfszeugnisse werden nicht als ausreichend bewertet, ebenso nicht die im Jahre 1945 abgelegte Reifeprüfung. Inhaber solcher Vermerke usw. müssen ihre Schulausbildung durch Teilnahme an einem der an vielen höheren Schulen eingerichteten Sonderlehrgänge oder an einem Vorsemester an einer Universität oder Hochschule ergänzen. Die Universität Frankfurt hält keine Vorsemester mehr ab.

Nur die Inhaber eines Reifevermerks aus der Zeit bis Ende 1943, die nach dem 1. Juni 1946 aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt sind und keinen Sonderlehrgang

zur Ergänzung der Schulausbildung mitgemacht haben, und alle Inhaber eines Reifezeugnisses aus dem Jahre 1944 können als Gasthörer zugelassen werden. Sie müssen sich aber am Ende des dritten Semesters einer Eignungsprüfung unterziehen, die sich nicht auf den engeren Fachrahmen beschränkt, sondern auch die Allgemeinbildung des Prüflings berücksichtigt.

3. Reifeschüler mit bestandener „Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer“ müssen eine Schulergänzungsprüfung ablegen, wenn die Sonderreifeprüfung nicht mindestens die deutschkundlichen Fächer, Mathematik und zwei Fremdsprachen umfaßt hat.

4. Reifeschülerinnen einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus der Zeit bis Ende 1943 werden nur nach Ablegung einer Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache (Latein oder Französisch) zum Studium zugelassen. Reifeschülerinnen dieser Anstalten aus 1944 und 1945 müssen an einem Vorsemester oder einem Schullehrgang (s. Nr. 2 Abs. 1) teilnehmen.

5. Reifeschüler, die alle Unterlagen verloren haben, müssen sich eine Zweitausfertigung bei ihrer Schule oder bei ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers ihrer Schule zu verschaffen suchen. Ist dies nicht möglich, dann müssen sie eine vor zuständiger Stelle (Notar) abgegebene eidesstattliche Erklärung einreichen, die die Schule, Ort und Zeit sowie Noten der Reifeprüfung und den Grund des Verlustes des Originalzeugnisses angeben muß. Ferner müssen die Erklärungen zweier Zeugen über das Bestehen der Reifeprüfung beigefügt sein. Die Schulabteilung eines der Hessischen Regierungspräsidenten (Wiesbaden, Kassel, Darmstadt) entscheidet über die zu fordernde Prüfung oder Ergänzung der Ausbildung in sinnvoller Anwendung der vorstehenden Bestimmungen.

# BEHÖRDEN

## KURATORIUM

Mertonstraße 17/25, Zimmer 70, Tel. 7 22 16

Vorsitzender: Kolb, Walter, Dr. iur. h. c., Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt a. M.,  
Lindenstraße 27, Tel. 7 22 41 oder 7 02 31, Nebenstelle 300.

Geschäftsführender Vorsitzender: Klingelhöfer, Paul, Dr. iur. et rer. pol., Dr. med.  
h. c., Ministerialrat und Universitäts-Kurator a. D., Mertonstraße 17, Tel. 7 22 16

Sprechstunden: wochentags außer Samstag 9.30—12.30 Uhr

## UNIVERSITÄTSKASSE UND QUASTUR

Mertonstraße 17/25, Zimmer 25, Tel. 7 87 17

Verkehrszeit: 8.30—12.00 Uhr — Postscheckkonto: Scheckamt Frankfurt a. M. Nr. 2357

## UNIVERSITÄTS-BAUAMT

Mertonstraße 17/25, Zimmer 84, Tel. 7 68 18

## AKADEMISCHE VERWALTUNG

### REKTOR

Prof. Dr. iur. Franz Böhm — Sprechstunden: Montag und Donnerstag 11—12 Uhr, Anmel-  
dung: Zimmer 23 — Tel. 7 53 04, 7 53 05

### PROREKTOR

Prof. Dr. iur. Walter Hallstein — Sprechstunden: Dienstag und Freitag 11—12 Uhr,  
Zimmer 30, Anmeldung: Zimmer 23

### SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder: Der Prorektor, die Dekane, die Wahlsenatoren:

Professoren Dr. Claß, Dr. R. Geißendörfer, Dr. Jensen, Dr. Seddig,  
Dr. Gerloff, Dr. Magnus, Privatdozent Dr. Preiser und der Universitätsrat

### KONZIL

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder: Die ordentlichen und außerordentlichen Professoren, die außerplanmäßigen Profes-  
soren Dr. Alwens, Dr. Ritter von Stockert, Dr. Moufang, Dr. Wolf,  
Dr. Amelung und die Privatdozenten Dr. Scherpner, Dr. Schütte, Dr.  
Klar, Dr. Hartmann, Dr. Hain und Dr. Strasburger

### UNIVERSITÄTSRAT

Kommissarisch: Landgerichtsdirektor Carl Friedrich Ophüls — Sprechstunde: Mittwoch  
12—13 Uhr, Zimmer 30

### DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Gerhard Schiedermaier — Sprech-  
stunden: Di 10, Mi 11 Uhr, Zimmer 76, Tel. 7 67 17

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. Karl Wezler — Sprechstunden Mi Fr 11—12 Uhr,  
Institut für animalische Physiologie (Städt. Krankenhaus), Weigertstraße 3, Tel. 6 31 05

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Otto Vossler — Sprechstunde: Di 11—13 Uhr,  
Zimmer 75, Tel. 7 67 18

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. phil. nat. Boris Rajewsky — Sprechstunden:  
Mo 12—13 Uhr, Zimmer 3, Fr 17—18 Uhr, Institut für Biophysik, Forsthausstraße 70,  
Tel. 6 31 41

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. rer. pol. Erich Gutenberg —  
Sprechstunde: Fr. 12—13 Uhr, Zimmer 64, Tel. 7 67 18



## REKTORATSKANZLEI

Mertonstraße 17/25, Zimmer 23, Tel. 7 53 04, 7 53 05 — Verkehrszeit: 9—12 Uhr

## UNIVERSITÄTS-SEKRETARIAT

Mertonstraße 17/25, Zimmer 17 und 18, Tel. 7 53 04 — Verkehrszeit: 9—12 Uhr

## DEKANATSKANZLEI

Mertonstraße 17/25, Zimmer 60, Tel. 7 67 18 — Verkehrszeit: 9—12 Uhr

## HAUSVERWALTUNG

Mertonstraße 17/25, Zimmer 32

## STUDENTENSCHAFT

### ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Sekretariat: Mertonstraße 17/25, Zimmer 2, Tel. 7 75 75

1. Vorsitzender: stud. iur. Ernst Steindorff
2. Vorsitzender: cand. med. Paul Nicolay
3. Vorsitzende: stud. rer. nat. Ursula Tonhausen

# LEHRKÖRPER

Die Zeitangaben hinter der Fachbezeichnung beziehen sich auf die Ernennung zu dem jetzigen Dienstgrad.

Die *entpflichteten Hochschullehrer* sind durch einen Stern (\*) vor ihrem Namen gekennzeichnet.

*Sprechstunden* werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Schiedermaier

### ORDENTLICHE PROFESSOREN

- \*Giese, Friedrich, Dr. iur. (Staats-, Verwaltungs-, Steuer- und Kirchenrecht); 14. 8. 1914 —  
Liest nicht —  
Hansa-Allee 7, Tel. 5 78 30
- Hallstein, Walter, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1930 — Prorektor  
Lilienthal-Allee 16
- Clab, Wilhelm, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie); 19. 9. 1936 —  
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 47
- Schiedermaier, Gerhard, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht); 1. 1. 1940 —  
Broßstraße 7, z. Z. Bad Godesberg, Königsplatz 3, Tel. Godesberg 34 67
- Böhm, Franz, Dr. iur. (Bürgerliches Recht); 24. 1. 1946 — Rektor  
Launitzstraße 15

Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:

- Reicke, Siegfried, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchengrecht und Bürgerliches Recht); o. Prof. (1. 11. 1933) —  
Marburg, Andréstraße 2b, Tel. Marburg 31 60

### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Coing, Helmut, Dr. iur. (Römisches und Bürgerliches Recht); 5. 11. 1940 —  
Wiesbaden, Adolfsberg 2, Tel. Wiesbaden 2 38 83

Mit der Vertretung einer außerordentlichen Professur beauftragt:

- Preiser, Wolfgang, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß und Völkerrecht);  
12. 12. 1946; Privatdozent —  
Ulmenstraße 22, Tel. 7 46 46

### HONORAR-PROFESSOREN

- Cahn, Ernst, Dr. oec. publ. (Verwaltungs- und Staatsrecht einschl. öffentl. Versicherungsrecht und Politik); 25. 3. 1915 — Liest nicht —  
Schaumainkai 15, Tel. 6 40 68
- Polligkeit, Wilhelm, Dr. iur. (Jugendrecht und Familienrecht); 28. 1. 1929 — Liest nicht —  
Eduard-Rüppell-Straße 12, Tel. 5 28 20, Büro: Tel. 6 35 88

### AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

- Wolf, Ernst, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie); 12. 2. 1948 —  
Königstein (Taunus), Olmühlweg 19, Tel. Königstein 5 67

### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Lehmann, Friedrich, Dr. iur. (Kommunalrecht und Kommunalwirtschaft); 30. 10. 1934;  
Stadtkämmerer i. R.; Rechtsanwalt —  
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Höhenblick 60, Tel. 5 76 63
- Frölich, Karl, Dr. iur. (Deutsches Recht, Bürgerliches und Handelsrecht, Kirchenrecht und Rechtliche Volkskunde); 30. 9. 1946; o. Prof. der Universität Gießen —  
Gießen, Aulweg 112, Tel. Gießen 39 10

- Ophüls, Carl Friedrich (Patentrecht, Internationales und anglo-amerikanisches Recht); 4. 11. 1946; Landgerichtsdirektor —  
Kronberg (Taunus), Jaminstraße 11
- Meyer, Ernst W., Dr. iur. (Amerikanisches Verfassungsrecht); 6. 5. 1947; Associate professor of the Bucknell University, Lewisburg (Pennsylvania) —  
Wiesbaden, Nerotal 59, Tel. Wiesbaden 2 39 90

## MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Dekan: -Prof. Dr. Wezler

### ORDENTLICHE PROFESSOREN

- \*Seitz, Ludwig, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenkrankheiten); 21. 2. 1910; Geh. Hofrat —  
Liest nicht —  
Mendelssohnstraße 68 und Pfaffenhofen a. Roth, Neu-Ulm, Land
- \*Bethe, Albrecht, Dr. phil., Dr. med. (Physiologie); 15. 8. 1911; Geh. Med.-Rat —  
Forsthausstraße 99, Tel. 6 35 76
- \*Voß, Otto, Dr. med. (Ohren-, Hals- und Nasenheilkunde); 14. 8. 1914 — Liest nicht —  
Berchtesgaden, Quellenheim, Königsseer Straße 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub>
- Kleist, Karl, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 31. 8. 1916 —  
Frankfurt a. M.-Niederrad, Heinrich-Hoffmann-Straße 2a, Tel. 6 02 41 (Nervenlinik)  
6 36 06 (Wohnung)
- \*Volhard, Franz, Dr. med., Dr. h. c. der Sorbonne, Dr. h. c., Dr. h. c. (Innere Medizin);  
15. 8. 1918 —  
Waidmannstraße 31, Tel. 6 31 88, Klinik 6 02 41
- Külz, Fritz, Dr. med. (Pharmakologie); 25. 3. 1926 —  
Liebigstraße 1, Tel. 7 81 21
- de Rudder, Bernhard, Dr. med. (Kinderheilkunde); 11. 10. 1932 —  
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Felix, Kurt, Dr. med. (Physiologie und Physiologische Chemie); 24. 11. 1934 —  
Weigertstraße 3, Tel. 6 02 41
- Rajewsky, Boris, Dr. phil. nat. (Biophysik und Physikalische Grundlagen der Medizin);  
ord. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät — S. Seite 14
- Thiel, Rudolf, Dr. med. (Augenheilkunde); 2. 3. 1935 —  
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Wezler, Karl, Dr. med. (Animalische Physiologie); 8. 10. 1938 —  
Weigertstraße 3, Tel. 6 31 05
- Schloßberger, Hans, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 4. 10. 1941 —  
Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 6 02 41
- Lauche, Arnold, Dr. med. (Pathologie); 12. 10. 1943 —  
Gartenstraße 229, Tel. 6 02 41
- Geißendörfer, Rudolf, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 —  
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Blohmke, Artur, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 21. 1. 1948 —  
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:
- Naujoks, Hans, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 3. 10. 1934 —  
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Starck, Dietrich, Dr. med. (Anatomie); 20. 5. 1943 —  
Mörikestraße 16, Tel. 5 46 92
- Laubender, Walther, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 14. 12. 1943 —  
Weigertstraße 3, Tel. 6 13 67
- Mit der Vertretung einer außerordentlichen Professur beauftragt:
- von Reckow, Joachim, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 10. 12. 1941; o. Prof. —  
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 41 57

## HONORARPROFESSOREN

- Otto, Richard, Dr. med. (Immunitätsforschung, Chemotherapie); 20. 4. 1935; Geh. Med.-Rat, Direktor des Paul-Ehrlich-Instituts, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie, und des Georg-Speyer-Hauses — Liest nicht — Paul-Ehrlich-Straße 42/44
- Kudicke, Robert, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 24. 5. 1946 — Bettinastraße 41

## AÜSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Altmann, Karl, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten); 21. 10. 1918 — Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Thorner, Walter, Dr. med. (Augenheilkunde); 15. 3. 1919 — Bad Homburg v. d. H., Luisenstraße 132c
- Alwens, Walter, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1921; Direktor der Städt. Abteilung für innere Kranke im Städt. Krankenhaus — Paul-Ehrlich-Straße 50, Tel. 6 02 41, 6 24 68
- Fritsch, Karl, Dr. phil., Dr. med. dent. h. c. (Zahnheilkunde); 5. 9. 1921 — Fritz-Reuter-Straße 4, Tel. 5 16 14
- Groedel, Franz, Dr. med. (Röntgenologie); 23. 12. 1925. (Beurlaubt) — New York, 829, Park Avenue
- Flörcken, Heinrich, Dr. med. (Chirurgie); 11. 3. 1931; Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Marien-Krankenhauses — Brahmsstraße 3, Tel. 5 89 57
- Ritter von Stockert, Franz-Günther, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 20. 4. 1935 Bruchfeldstraße 40, Tel. 6 24 71
- von Diringshofen, Heinz, Dr. med. (Innere Medizin); 7. 12. 1939 — Arndtstraße 12, Tel. 7 20 29
- Leonhard, Karl, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 22. 6. 1944 — Heinrich-Hoffmann-Straße 10
- Spiegler, Rudolf, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 1. 7. 1946 — Ingolstädter Straße 3
- Taubmann, Gert, Dr. med. (Pharmakologie und experimentelle Therapie); 19. 12. 1947 — Heinestraße 8, Tel. 5 15 88
- Amelung, Walther, Dr. med. (Innere Medizin); 26. 4. 1948 — Königstein (Taunus), Privatklinik Dr. Amelung

## PRIVATDOZENTEN

- Hildebrand, Heinrich, Dr. med. (Innere Medizin); 23. 12. 1937 — Fulda, Städt. Krankenhaus, Tel. Fulda 31 41
- Kahlau, Gerhard, Dr. med. (Allgemeine Pathologie u. pathologische Anatomie); 6. 1. 1940 — Gartenstraße 229, Pathol. Institut, Tel. 6 02 41
- Schmidt, Bernhard, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 18. 3. 1940 — Frankfurt a. M.-Niederrad, Güntherstraße 22
- Hauß, Werner Heinrich, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 4. 1940 — Eschenbachstraße 14, Medizinische Klinik, Tel. 6 02 41
- Wendt, Lothar, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1942 — Marbachweg 316
- Graff, Ulrich, Dr. med. (Chirurgie); 30. 9. 1942 — Eschenbachstraße 14, Chirurgische Klinik
- Gepfert, Maria-Pia, Dr. phil. (Biostatistik — medizinische sowie Erb- und Bevölkerungsstatistik —); 25. 5. 1943; Vorstand der Statist. Abteilung des Kerckhoff-Institus Bad Nauheim — Bad Nauheim, Burgallee 4, Tel. Bad Nauheim 29 29

- Schütte, Ernst, Dr. med., Dr. rer. nat. (Physiologische und klinische Chemie); 14. 2. 1945 —  
Eschenbachstraße 14, Medizinische Klinik, Tel. 6 02 41
- Mahler, Charlotte, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946; Chefärztin der Chirurgischen  
Abteilung des Bürgerhospitals —  
Paul-Ehrlich-Straße 50, Tel. 6 02 41
- Schwab, Hans, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 3. 5. 1946 —  
Klüberstraße 15
- KrümmeI, Heinrich, Dr. med., Dr. phil. (Augenheilkunde); 10. 10. 1946. (Beurlaubt) —  
Marburg, Schützenstraße 13
- Wiese, Otto, Dr. med. (Kinderheilkunde, speziell kindliche Tuberkulose); 16. 2. 1947;  
Chefarzt der „Tuberkuloseklinik Sonnenblick“, Marburg (Lahn)
- Beike, Hans, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 25. 7. 1947; Regierungs- und  
Gewerbe-Medizinalrat, Hessischer Landesgewerbearzt im Ministerium für Arbeit und  
Wohlfahrt, Leiter des Hessischen Instituts für Arbeitsmedizin —  
Wiesbaden, Frankfurter Straße 1, Tel. Wiesbaden 2 21 74
- Roufogalis, Soter, Dr. med. (Kinderheilkunde); 15. 8. 1947 —  
Bad Nauheim, Bahnhofsallee 2, Tel. Bad Nauheim 23 05
- Neele, Edda, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 18. 12. 1947 —  
Friedrichstraße 37, Tel. 7 75 76
- Fleisch-Thebesius, Max, Dr. med. (Chirurgie); 20. 1. 1948; Direktor der Chirurgischen  
Klinik Frankfurt-M.-Höchst —  
Thorwaldsenplatz 8, Tel. 6 35 24.

#### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Rießler, Otto, Dr. med., Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmakologie und Physiologie)  
11. 4. 1946; em. o. Prof. der Universität Breslau —  
Oberursel (Taunus), Henricusstraße 6, Tel. Oberursel 503
- Wagner, Karl-Heinz, Dr. med. (Vitaminforschung), 31. 5. 1946; Professor —  
Z. Z. Weilburg (Lahn), Odersbacher Weg 22
- Mosebach, Harald, Dr. med. (Orthopädie); 25. 6. 1946; Oberarzt —  
Zeppelin-Allee 21
- Schmith, Otto, Dr. med. (Sozialhygiene); 30. 3. 1948; Medizinaldirektor (Amtsarzt) —  
Neuwiesenstraße 52, Tel. 6 47 08

### PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Vossler

#### ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Schultz, Franz, Dr. phil. (Deutsche Philologie, insbesondere neuere deutsche Literatur-  
geschichte); 8. 6. 1912 —  
Grüneburgweg 40, Tel. 5 44 54
- \*Schradler, Hans, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 14. 8. 1914 — Liest nicht —  
Berlin-Friedenau, Hackerstraße 30
- Gelzer, Matthias, Dr. phil. (Alte Geschichte); 18. 5. 1915 —  
Westendstraße 95, Tel. 7 36 72
- Reinhardt, Karl, Dr. phil. (Klassische Philologie); 8. 8. 1919 —  
Niederanau 18 (Hinterhaus)
- Lommel, Hermann, Dr. phil. (Indogerm. Sprachwissenschaft); 12. 8. 1920 —  
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Schwalbenschwanz 10
- Lommatsch, Erhard, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 —  
Savignystraße 59, Tel. 7 78 81
- Spira, Theodor, Dr. phil. (Englische Philologie); 1. 10. 1925; Ministerialrat a. D. —  
Wiesbaden-Biebrich, Hindenburg-Allee 109, Tel. Wiesbaden 2 37 88

- Schwietering, Julius, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 11. 1. 1928 —  
Cretzschmarstraße 6, Tel. 7 83 73
- Frhr. von Kaschnitz-Weinberg, Guido, Dr. phil. (Klassische Archäologie);  
10. 10. 1932 —  
Wiesenu 8, Tel. 7 50 37
- Kirn, Paul, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte und Historische Hilfswissenschaften);  
20. 6. 1935 —  
Bockenheimer Landstraße 127
- Vossler, Otto, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besonderer Berücksichtigung  
der amerikanischen und englischen Geschichte); 1. 3. 1938 —  
Z. Z. Wolfsgarten, Post Egelsbach
- Gadamer, Hans-Georg, Dr. phil. (Philosophie); 20. 2. 1939 —  
Telemannstraße 13
- Beutler, Ernst, Dr. phil. (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, insbesondere der  
Goethezeit, und Theatergeschichte); 1. 4. 1946 —  
Broßstraße 5, Tel. 7 33 22
- Jensen, Adolf, Dr. phil. (Kultur- und Völkerkunde); 23. 8. 1946; Direktor des Frobenius-  
Instituts und des Städt. Museums für Völkerkunde —  
Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38
- Wolff, Erwin, Dr. phil. (Klassische Philologie); 26. 10. 1946 —  
Arndtstraße 31, Tel. 7 79 64
- Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:  
Weinstock, Heinrich, Dr. phil. (Philosophie und Pädagogik); 29. 4. 1946; Oberstudien-  
direktor —  
Am Tiergarten 4, Tel. 4 33 30
- Keller, Harald, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 10. 2. 1948; Professor —  
Steinlestraße 11

#### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Schumann, Otto, Dr. phil. (Historische Hilfswissenschaften, insbesondere mittellatein.  
Philologie); 1. 9. 1946 —  
Kaiser-Sigmund-Straße 63, Tel. 5 46 63
- Mit der Vertretung einer außerordentlichen Professur beauftragt:  
Osthoff, Helmuth, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 29. 12. 1938 —  
Alzenau (Unterfranken), Burgstraße 19

#### HONORÄRPROFESSOREN

- Sturmfels, Wilhelm, Dr. phil. (Philosophie, Soziologie und Erwachsenenbildung);  
2. 2. 1932 —  
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 25, Tel. 5 54 16
- Eppelsheimer, Hanns Wilhelm, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft); 24. 5. 1946;  
Direktor der Städtischen und Universitäts-Bibliotheken —  
Untermainkai 15, Tel. 4 16 07
- Holzinger, Ernst, Dr. phil. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte); 19. 12. 1947;  
Direktor des Städelschen Kunstinstituts —  
Friedrichstraße 42

#### AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- von Schaubert, Else, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 —  
Robert-Mayer-Straße 44 I.
- Gennrich, Friedrich, Dr. phil. (Musikwissenschaft und Romanische Philologie);  
1. 12. 1934 —  
Z. Z. Nieder-Modau, Post Darmstadt-Land, Friedrich-Ebert-Straße 1

#### PRIVATDOZENTEN

- Strasburger, Hermann, Dr. phil. (Alte Geschichte); 31. 7. 1946 —  
Schumannstraße 67

- Hain, Mathilde, Dr. phil. (Volkskunde); 22. 5. 1947 —  
Mörikestraße 3
- Kunz, Joseph, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 13. 6. 1947 —  
Hofheim (Taunus), Feldbergstraße 24
- Leontovitsch, Viktor, (Osteuropäische Geschichte); 24. 6. 1947 —  
Bad Homburg v. d. H., Wilhelm-Meister-Straße 10
- Dittrich, Marie-Luise, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 27. 6. 1947 —  
Hasselhorstweg 14

#### LEKTOREN

- Schilla, Alfred, Dr. phil. (Englische Sprache); 17. 4. 1947; Studienrat —  
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 21
- Mit der kommissarischen Vertretung eines Lektorats beauftragt:  
Leontovitsch, Viktor (Russische Sprache); 25. 2. 1946 —  
s. unter Privatdozenten der Philosophischen Fakultät
- Biagioni, Luigi, Dr. phil. (Italienische Sprache); 22. 4. 1946 —  
Z. Z. Mainz, Martin-Luther-Straße 83
- Widlocher, Peter, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Französische Sprache);  
23. 4. 1946 —  
Erlenbacher Straße 10, Tel. 4 34 96
- Sander, Gustav H., Dr. phil. (Englische Sprache); 24. 5. 1946; Oberstudienrat a. D. —  
Bertramstraße 81, Tel. 5 89 29
- Deghaye, Pierre (Französische Sprache); 30. 5. 1947 —  
Zeppelin-Allee 69

#### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Rühl, Philipp (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 —  
Savignystraße 65
- Hartner, Willy, Dr. phil. nat. (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931; o. Professor —  
Siehe Naturwissenschaftliche Fakultät Seite 14
- Bornemann, Eduard, Dr. phil. (Lateinische und griechische Sprachkurse); 16. 5. 1940;  
Oberstudienrat —  
Frankfurt a. M.-Niederrad, Triftstraße 14
- Rahn, Helmut, Dr. phil. (Lateinische und griechische Sprachkurse); 11. 3. 1942 —  
Schloßstraße 98
- Unkrig, Wilhelm, A. (Mongolische und tibetische Sprache; Lamaismus); 20. 2. 1943;  
Bibliothekar am China-Institut —  
Z. Z. Traisa über Darmstadt 2, Waldstraße 59
- Schultze, Otto, Dr. med., Dr. phil. (Philosophie; Pädagogik); 25. 2. 1946; em. o. Prof.  
der Universität Königsberg —  
Grafenstraße 3
- Schöhl, Hermann, Dr. phil. (Deutschunterricht für Ausländer sowie stilistische Übungen  
für deutsche Studenten); 21. 10. 1946; Oberstudiendirektor —  
Bad Homburg v. d. H., Kisseleffstraße 1
- Gensichen, Joachim, Dr. phil. (Hebräische Sprache); 22. 5. 1947; Studienrat i. R. —  
Frankfurt a. M.-Niederrad, Reichsforststraße 9
- Koelbing, Arthur, Dr. phil. (Englische Sprache); 29. 7. 1947; Professor, Lektor i. R. —  
Mittelweg 20
- Güntner, Robert (Russische Sprache); 18. 8. 1947 —  
Oberstedten i. Ts., Oberurßeler Straße 14, Tel. Bad Homburg 22 63
- Führer-Lozano, Alfonso (Spanische Sprache); 10. 10. 1947 —  
Darmstadt-Eberstadt, Darmstädter Straße 176
- Friedrich, Adolf, Dr. phil. (Kultur- und Völkerkunde); 30. 10. 1947; ao. Prof. der Uni-  
versität Mainz —  
Hofheim i. Ts., Marxheimer Straße 7, Tel. Hofheim (Ts.) 409

Kienast, Walter, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 26. 4. 1948; Professor —  
Marburg (Lahn), Renthof 20

#### LEHRBEAUFTRAGTER FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

Nielen, Josef, Dr. theol. (Katholische Weltanschauung); 24. 5. 1946; Hochschulpfarrer —  
Georg-Speyer-Straße 70, Tel. 7 89 68

### NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Rajewsky

#### ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Madelung, Erwin, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 —  
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Landgraf-Wilhelm-Straße 2, Tel. 5 32 65
- \*Borsche, Walther, Dr. phil. (Chemie); 17. 7. 1920 —  
Stresemann-Allee 22, Tel. 6 48 13
- \*Hellinger, Ernst, Dr. phil. (Reine und angewandte Mathematik); 19. 8. 1920 — Liest  
nicht —  
Evanston, Ill., U.S.A., 2215 Maple Ave.
- \*Dehn, Max, Dr. phil. (Reine und angewandte Mathematik); 19. 7. 1921 — Liest nicht —  
Black Mountain, N. C., U.S.A., Black Mountain College
- \*Dessauer, Friedrich, Dr. phil. nat. (Physikalische Grundlagen der Medizin); 10. 8. 1922;  
Direktor des Physikalischen Instituts der Universität Freiburg (Schweiz)  
— Liest nicht —  
Freiburg (Schweiz), Universität
- Seddig, Max, Dr. phil. (Angewandte Physik); 30. 6. 1933 —  
Robert-Mayer-Straße 2, Tel. 7 35 25 und 7 60 51
- Richter, Rudolf, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie); 9. 10. 1934 —  
Frankfurt-M.-Eschersheim, Keßlerstraße 9
- Rajewsky, Boris, Dr. phil. nat. (Biophysik und Physikalische Grundlagen der Medizin);  
28. 12. 1934 —  
Stresemann-Allee 22, Tel. 6 31 41
- Czerny, Marianus, Dr. phil. (Experimentalphysik); 28. 3. 1938 —  
Westendstraße 95, Tel. 7 51 05, Tel. 7 69 34 (Institut)
- Diemair, Willibald, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 28. 10. 1942 —  
Reichsforststraße 36; Briefanschrift: Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. über 6 02 41
- Hartner, Willy, Dr. phil. nat. (Geschichte der Naturwissenschaften); 28. 8. 1946 —  
Bad Homburg v. d. H., Schopenhauer-Straße 5, Tel. Bad Homburg 28 84
- Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:
- O'Daniel, Herbert, Dr. phil. nat. (Mineralogie); 27. 2. 1947; Professor —  
Frankfurt-M.-Eschersheim, Auf der Lindenhöhe 14, Tel. 5 12 52
- Lieser, Theodor, Dr.-Ing., Dr. phil. (Organische Chemie); 20. 5. 1947; Professor —  
Robert-Mayer-Straße 7/9
- Montfort, Camill, Dr. phil. (Botanik); 8. 3. 1948; Professor —  
Jugenheim (Bergstraße), Ludwigstraße 19

#### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Gleu, Karl, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 —  
Ulmenstraße 24, Tel. 7 78 40
- Mit der Vertretung einer außerordentlichen Professur beauftragt:
- Moufang, Ruth, Dr. phil. nat. (Mathematik); 26. 9. 1946, apl. Prof. —  
Wiesenu 38

#### HONORARPROFESSOR

- Gramberg, Anton, Dr.-Ing. (Techn. Thermodynamik und thermische Meßmethoden);  
16. 11. 1925 —  
Gutleutstraße 89, Tel. 313 79



## AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Magnus, Alfred, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 15. 1. 1923 —  
Leipziger Straße 51, Tel. 7 84 81
- Orthner, Hermann Ludwig, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 —  
Thorwaldsenstraße 27, Tel. 6 17 91
- Mertens, Robert, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 27. 7. 1939; Direktor des  
Natur-Museums Senckenberg —  
Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 7 35 15
- Dänzer, Hermann, Dr. phil. nat. (Physik); 6. 8. 1943 —  
Hartmann-Ibach-Straße 78
- Schaefer, Hermann, Dr. phil. nat. (Physik und physikalische Grundlagen der Medizin);  
17. 7. 1944 —  
Ockstadt bei Friedberg (Hessen), Schloß
- Schäfer, Otto; Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 19. 12. 1947 —  
Sophienstraße 71
- Rausch, Edwin, Dr. phil. nat. (Psychologie); 19. 12. 1947 —  
Im Heimgarten 7

## PRIVATDOZENTEN

- Solle, Gerhard, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 11. 7. 1940 —  
Kettenhofweg 125
- Hartke, Wolfgang, Dr. rer. nat. (Geographie); 29. 7. 1940 —  
Langendiebach (Hanau), Bergstraße 9
- Düll, Bernhard, Dr. phil. (Geophysik und kosmische Physik); 16. 3. 1942. (Beurlaubt) —  
Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60
- Hornier, Leopold, Dr. phil. nat. (Organische Chemie und Biochemie); 24. 2. 1943 —  
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Körberstraße 21
- Kramp, Peter, Dr. rer. nat. (Anthropologie); 18. 7. 1944 —  
Westendstraße 77, Tel. 7 43 60
- Haase, Günter, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 3. 8. 1944 —  
Kantstraße 8
- Klar, Richard, Dr. phil. nat. (Anwendungstechnik); 10. 8. 1946 —  
Lessingstraße 12, Tel. 7 48 28
- Hartmann, Hermann, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 8. 1946 —  
Feldbergstraße 43
- Schwann, Hermann, Dr. rer. nat. (Physik und Biophysik); 9. 11. 1946. (Beurlaubt) —  
Friedrichstraße 37, Tel. 7 51 90
- Lennartz, Theo Alexander, Dr. phil. nat. (Pharmazeutische Chemie); 21. 12. 1946;  
Dipl.-Chem. —  
Lenaustraße 95, Tel. 5 68 69
- Fischer, Joseph, Dr.-Ing. (Analytische Chemie); 11. 12. 1947 —  
Reuterweg 14, Tel. 5 01 51
- Honerjäger, Richard, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 20. 12. 1947 —  
Am Weingarten 28

## LEKTOR

- Sauer, Ludwig, Dr. phil. nat. (Mathematik); 1. 8. 1944 —  
Frankfurt a. M.-Rödelheim, Reifenberger Straße 43

## BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Schreiber, Ernst, Dr. phil. habil. (Pharmakognosie); 26. 10. 1937; Professor —  
Oberlindau 3
- Mügge, Ratje, Dr. phil. (Geophysik und Meteorologie); 27. 11. 1939; ao. Professor der  
Technischen Hochschule Darmstadt —  
Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60

- Michels, Franz, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 28. 2. 1946; Professor, Regierungsdirektor —  
 Wiesbaden, Parkstraße 28, Tel. Wiesbaden 2 64 89 (privat 2 34 37)
- Bappert, Jakob, Dr. phil. nat. (Angewandte Psychologie); 26. 6. 1946; Professor —  
 Langen i. H., Annastraße 8, Tel. Langen 703
- Schiller, Karl, Dr. phil. nat. (Astronomie); 4. 12. 1946 —  
 Grävenwiesbach (Krs. Usingen), Schulstraße 119
- Beyer-Enke, Siegfried (Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung); 21. 6. 1947 —  
 Apotheker, Dipl.-Kaufmann —  
 Oberursel/Ts., Ernst-Lüttich-Straße 2
- Mrowka, Bernhard, Dr. phil. (Theoretische Mechanik für Anfänger); 1. 10. 1947 —  
 Robert-Mayer-Straße 2—4
- Ankel, Wulf Emmo, Dr. phil. (Allgemeine Zoologie); 21. 10. 1947; Professor, Direktor des Zoologischen Instituts an der Technischen Hochschule Darmstadt und der Zoolog. Abt. des Hessischen Landesmuseums Darmstadt —  
 Darmstadt, Technische Hochschule (privat: Fichtestraße 31)

## WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Gutenberg

### ORDENTLICHE PROFESSOREN

- \*Hellauer, Josef, Dr. phil., Dr. oec. h. c., Dr. d. Handelsw. e. h. (Wirtschaftslehre mit Berücksichtigung der Einzelwirtschaften des Handels); 12. 7. 1898 — Liest nicht —  
 Königstein (Taunus), Rombergweg 8
- Gerloff, Wilhelm, Dr. scient. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Finanzwissenschaft); 1. 10. 1912 —  
 Oberursel (Ts.), Taunusstraße 38, Tel. Oberursel 595
- \*Skalweit, August, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Wirtschaftsgeschichte); 26. 7. 1913 —  
 Z. Z. Oberramstadt (Kr. Darmstadt), Heyerstraße 11
- \*Schmidt, Fritz, Dr. rer. pol., Dr. oec. h. c. (Wirtschaftslehre, insbesondere der Einzelbetriebe und ihres Verkehrs); 14. 8. 1914 —  
 Oberursel (Ts.), Freiheit 3, Tel. Oberursel 379
- Wehrle, Emil, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Volkswirtschaftslehre, Sozial- und Wirtschaftspolitik); 15. 4. 1925 —  
 Wiesbaden, Taunusstraße 83, Tel. Wiesbaden 2 68 83
- Sauer mann, Heinz, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 11. 1946 —  
 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 69, Tel. 5 17 83
- Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:
- Gutenberg, Erich, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 6. 8. 1940; o. Prof. —  
 Frankfurt a. M.-Heddernheim, Augustusstraße 23

### HONORARPROFESSOREN

- Voelcker, Heinrich, Dr. phil. (Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftskunde); 7. 5. 1920 —  
 Liest nicht —  
 Im Trutz 33, Tel. 5 51 16
- Michel, Ernst, Dr. phil. (Soziale Betriebspolitik und Arbeitswissenschaft); 11. 9. 1931 —  
 Großstraße 10, Tel. 7 86 88
- Aufermann, Ewald, Dr. rer. pol. (Treuhandwesen, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 20. 6. 1941; Ober-Regierungsrat, Direktor der Hessischen Finanzlehranstalt, Vorsteher des Finanzamtes Langen, Bez. Frankfurt a. M. —  
 Langen i. H., Bahnstraße 49, Tel. Langen 636 und 637
- Bergstrasser, Ludwig, Dr. phil. (Politik); 22. 9. 1945; Regierungspräsident —  
 Darmstadt, Dieburger Straße 156, Tel. Darmstadt 526

## AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

Welter, Erich, Dr. der Staatsw. (Volkswirtschaftslehre); 25. 1. 1944 —  
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Felix-Dahn-Straße 8, Tel. 5 83 87

## PRIVATDOZENTEN

- Scherpner, Hans, Dr. phil. (Fürsorgewesen und Sozialpädagogik); 17. 12. 1932 —  
Neu-Isenburg, Taunusstraße 2, Tel. 02 73 11
- Herzog, Richard, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft);  
9. 4. 1941 —  
Eschau über Obernburg/Main, Haus 18, Tel. Eschau 16 (über Aschaffenburg).
- Marx, August, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 30. 7. 1946. (Beurlaubt) —  
Freiherr-vom-Stein-Straße 5, Tel. 7 81 39
- Schwantag, Karl, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 24. 10. 1947 —  
Wiesbaden, Schöne Aussicht 28
- Veit, Otto, Dr. phil. (Volkswirtschaftslehre); 16. 12. 1947; Präsident der Landeszentral-  
bank von Hessen —  
Wiesbaden, Sonnenberger Straße 46, Tel. Wiesbaden 2 88 22  
(dienstlich: Frankfurt 7 03 41)

## BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Pöschl, Viktor, Dr. phil. (Chemische Technologie und Warenkunde); 6. 10. 1934; em.  
o. Professor der Handels-Hochschule Mannheim —  
(22b) Annweiler (Pfalz), Hauptstraße 19
- Gramberg, Anton, Dr.-Ing. (Maschinenlehre, insbesondere Physikalische Technologie);  
10. 7. 1935, Honorarprofessor —  
Siehe Naturwissenschaftliche Fakultät Seite 14
- Neundörfer, Ludwig, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 16. 7. 1940; Leiter des  
Soziographischen Instituts —  
Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62
- Merz, Eugen, Dr. rer. pol. (Berufs- und Wirtschaftspädagogik); 21. 2. 1946 —  
Nibelungen-Allee 49, Tel. 5 52 06
- Auler, Wilhelm, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 28. 6. 1946; ao. Professor der  
Universität Gießen —  
Gießen, Fichtestraße 15
- Lorey, Wilhelm, Dr. phil. (Mathematische Statistik); 3. 7. 1946, Professor —  
Baustraße 17
- Wagner, Julius, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie), 18. 4. 1947; Professor —  
Gartenstraße 66, Tel. 6 38 07
- Fraenkel, Ernst, Dr. phil. (Anglo-amerikanische Politik); 29. 4. 1947; Professor —  
Schumannstraße 11, Tel. 7 32 76
- Koelbing, Arthur, Dr. phil. (Englische Handelskorrespondenz); 29. 7. 1947 — Siehe  
Philosophische Fakultät Seite 13
- Milléquant, Paul, Dr. phil. (Französisch, insbesondere französisches Wirtschaftsleben);  
11. 11. 1947; Hon. Prof. an der Universität Heidelberg und Leiter der französischen Abt.  
am Dolmetscher-Institut der Universität Heidelberg —  
Heidelberg-Rohrbach, Augustastraße 8
- Rittershausen, Heinrich, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspolitik, insbesondere Preispolitik);  
3. 4. 1948; ao. Professor —  
Im Burgfeld 138, Tel. 1 05 21 (Verwaltung für Wirtschaft)
- Misch, Leonhard, Dr. der Staatsw. (Theorie der Wirtschaftsverfassung und Marktformen);  
21. 5. 1948 —  
Frankfurt-M.-Höchst, Hospitalstraße 15a

# BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

## AKADEMISCHER TURN- UND SPORTLEHRER

Kommissarisch: R o h n , Konrad,  
Kelsterbach a. M., Untergasse 23

## UNIVERSITÄTS-MUSIKDIREKTOR

Kommissarisch: O s t h o f f , Helmuth, Dr. phil., ao. Prof.  
s. Philosophische Fakultät, Seite 12

# AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND VEREINIGUNGEN

## AUFNAHME-AUSSCHUSS

Der Rektor, die Dekane der fünf Fakultäten, der Universitätsrat

## GEBÜHRENERLASS-AUSSCHUSS

Der Rektor, die Fakultätsvertreter: Prof. Dr. C l a ß (Rechtswissenschaftliche Fakultät),  
Prof. Dr. G e i ß e n d ö r f e r (Medizinische Fakultät), Prof. Dr. S c h u m a n n (Philo-  
sophische Fakultät), Prof. Dr. G l e u (Naturwissenschaftliche Fakultät), Privatdozent  
Dr. H e r z o g (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät), der Vorsitzende  
des Studentenwerks

## VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Vorsitzender: I. V. Der Rektor

## GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER KREBSFORSCHUNG AN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT ZU FRANKFURT E. V.

Vorsitzender: Der geschäftsführende Vorsitzende des Kuratoriums

## GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DES INSTITUTS FÜR GENOSSENSCHAFTSWESEN AN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Vorsitzender: N. N.

## GESELLSCHAFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT (E. V.) AN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT A. M.

Vorsitzender: N. N.

# UNIVERSITÄTS-INSTITUTE

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar. Direktoren: Die ordentl. Professoren der Rechtsw. Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. C o i n g

Assistentin: Assessorin Dr. Edelgard T i m m

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Assessor Adolf S t e i n b a c h e r

Assessor Christian W e r n e r

Referendar Helmut G r i f f e l

Referendar Paul M o s c h n e r

*Institut für Wirtschaftsrecht.* Direktor: Prof. Dr. H a l l s t e i n

*Institut für Rechtsvergleichung.* Direktor: Prof. Dr. H a l l s t e i n

*Kommunalwissenschaftliches Institut.* Zimmer 19

Direktoren: Lehrbeauftragter Dr. L e h m a n n , N. N.

*Institut für Verkehrswesen.* Direktoren: Kommissarisch Prof. Dr. W e l t e r , N. N.

## MEDIZINISCHE FAKULTÄT

*Anatomisches Institut* (Dr. Senckenbergische Anatomie), Eschenbachstraße 14, Tel. 6 21 13

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Starck

Assistenten: Dr. Hans Frick

Max Sommer

Wissenschaftliche Hilfskraft: Rolf Schneider

*Institut für vegetative Physiologie* (Städt. Chemisch-Physiologisches Institut), Weigertstraße 3, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Felix

Assistenten: Dr. Ilse Pendl, Dr. Heinz Schaefer, Dr. Hermann Rauen

*Institut für animalische Physiologie*, Weigertstraße 3, Tel. 6 31 05

Direktor: Prof. Dr. Wezler

Assistenten: Dr. Wilhelm Schroeder

Dr. Edmund Frank

Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. Gisela Neuroth

*Senckenbergisches Pathologisches Institut*, Gartenstraße 229, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Lauche

Oberarzt: Privatdozent Dr. Gerhard Kahla

Assistent: Dr. Horst Weber

*Institut für Vererbungswissenschaft (Genetik)*, Westendstraße 77, Tel. 7 43 60

Direktor: I. V. Privatdozent Dr. Krampe

Oberarzt: N. N.

Assistent: N. N.

*Hygienisches Institut der Stadt und Universität*, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Schloßberger

Abteilungsvorsteher: Privatdozent Dr. Bernhard Schmidt

Assistenten: Dr. Gertrud Menzel, Dr. Henning Brandis, Dr. Armin Kutzsche

*Pharmakologisches Institut*, Weigertstraße 3, Tel. 6 13 67

Direktor: Prof. Dr. Külz

Assistent: Dr. Walter Vogt

*Medizinische Klinik*, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Volhard

Oberärzte: Privatdozent Dr. Werner Heinrich Hauß, Dr. Hans Wirtz

*Röntgeninstitut der Medizinischen Klinik und Poliklinik*

Leitender Oberarzt: Dr. Franz Lessmann

*Laboratorium der Klinik:*

Leiter: Privatdozent Dr. Ernst Schütte

*Medizinische Poliklinik* (Poliklin. Abtlg., Klinische Abtlg.), Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Alwens

Oberarzt: Dr. Ludwig Ober

*Röntgeninstitut der Medizinischen Klinik und Poliklinik* (siehe Medizinische Klinik)

*Chirurgische Klinik und Poliklinik*, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Rudolf Geißendörfer

Oberärzte: Dr. med. habil. Hans-Heinrich Westermann, Dr. Heinrich Kurt,

N. N., N. N.

*Röntgenabteilung der Chirurgischen Klinik und Poliklinik*

Leiter: Prof. Dr. Rudolf Geißendörfer

*Orthopädische Klinik Friedrichsheim*

*Poliklinik*, Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 6 35 30

*Klinik Friedrichsheim* (Versorgungskrankenhaus), Hebelstraße 17, Tel. 5 20 51 (Vorlesungen)

Ausweichklinik Schloß Gettenbach bei Gelnhausen, Tel. Gelnhausen 343

Direktor: Kommissarisch Oberarzt Dr. Mosebach

*Frauenklinik und Poliklinik*, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Naujoks

Oberarzt: N. N.

**Kinderklinik und Poliklinik**, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. de R u d d e r

Oberärztin: Dr. Karla W e i ß e

**Klinik u. Poliklinik für Gemüts- u. Nervenkrankte**, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 6 02 41

Direktor: N. N.

Oberärzte: Professor Dr. L e o n h a r d

Privatdozent Dr. S c h w a b

**Neurologisches Institut**, Gartenstraße 229, Tel. 6 49 79

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. L a u c h e

Wiss. Assistent: Dr. med. habil. W. K r ü c k e

**Klinik und Poliklinik für Augenkrankheiten**, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. T h i e l

**Klinik u. Poliklinik für Ohren-, Hals- u. Nasenkrankheiten**, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. B l o h m k e

Oberarzt: Dr. Friedrich S c h ü r m a n n

**Klinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten**, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. A l t m a n n

Oberarzt: Dr. Ewald N o s k e

**Institut für gerichtliche Medizin und Kriminalistik**, Forsthäusstraße 104, Tel. 6 43 20

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. K ü l z

Assistenten: Dr. Gerhard R o s s o w

Dr. Karl L u f f

**Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin**, Senckenberg-Anlage 27 (Senckenberg  
bibliothek, 1. Stock)

Leiter: N. N.

**Röntgeninstitut**, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. R a j e w s k y

Oberarzt: Dr. Max A b a r t

Assistent: Dr. Karl S c h n a b e l

**Institut für physikalische Therapie**, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. A l w e n s

**Institut für Quellenforschung und Bäderlehre**. Direktor: N. N.

**Zahnärztliches Institut der Stiftung Carolinum**, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 41 57

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. v o n R e c k o w

a) **Poliklinik und Chirurg. Abt.** Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. v o n R e c k o w

Oberassistent: N. N.

Assistenten: Dr. Hermann H o c k e n j o b

Dr. Gerda B r a u n

b) **Abt. für Prothetik.** Leiter: Prof. Dr. F r i t s c h

Oberassistent: N. N.

c) **Abt. für konservierende Zahnheilkunde.** Leiter: N. N.

Oberassistent: N. N.

Assistent: Dr. Erich A r a b i n

d) **Abt. für Kieferorthopädie.** Leiter: N. N.

Oberassistent: N. N.

Assistent: Dr. Walter K o l l e r

Angeschlossen:

**Paul-Ehrlich-Institut**, Staatl. Anstalt für experimentelle Therapie, Paul-Ehrlich-Straße 42/44

Tel. 6 02 51

Direktor: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. R. O t t o

Planmäßige Mitglieder: Prof. Dr. Bruno A l b r e c h t

Prof. Dr. Richard P r i g g e

Prof. Dr. Kurt L a u b e n h e i m e r

Planm. wissenschaftl. Oberassistent: N. N.

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Rud. S i e g e r t

Dr. Willi S p i e l m a n n

*Institut für Kolloidforschung* (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken der Universität dient), Bad Homburg, Viktoria-Weg 4, Tel. Homburg 26 20 — Leiter: N. N.; stellvertr. und geschäftsführender Leiter: Dr. rer. nat. Rolf J ä g e r

## PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

*Philosophisches Seminar.* Direktor: Prof. Dr. Gadamer

Wissenschaftl. Hilfskraft: Franz Steinrath

*Pädagogisches Seminar.* Direktor: Kommissarisch Oberstudiendirektor Dr. Weinstock

*Historisches Seminar.* Direktoren: Prof. Dr. Kirn

Prof. Dr. Vossler

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Friedrich Forstmeier

Richard Freyh

*Seminar für Alte Geschichte.* Direktor: Prof. Dr. Gelzer

Assistent: Dr. Helmut Rahn

*Archäologisches Seminar.*

Direktor: Prof. Dr. Frhr. von Kaschnitz-Weinberg

Assistent: Dr. Ernst Homann-Wedeking

*Kunstgeschichtliches Institut,* Tel. 7 50 78

Direktor: N. N.

Assistent: Dr. Erich Herzog

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Hans Neßler

Hans Maria Wingler

*Musikwissenschaftliches Institut.* Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Osthoff

Assistentin: Dr. Ursula Aarburg

*Indogermanisches Seminar.* Direktor: Prof. Dr. Lommel

*Seminar für Klassische Philologie.* Direktoren: Prof. Dr. Reinhardt

Prof. Dr. E. Wolff

Assistent: Dr. Helmut Rahn

*Romanisches Seminar:* Direktor: Prof. Dr. Lommatzsch

Wissenschaftl. Hilfskraft: cand. phil. Erwin Bansemer

*Deutsches Seminar,* Tel. 7 58 29. Direktoren: Prof. Dr. Schultz

Prof. Dr. Schwietering

Prof. Dr. Beutler

Assistenten: Privatdozentin Dr. phil. Mathilde Hain

Privatdozentin Dr. phil. Marie-Luise Dittrich

*Seminar für deutsche Sprechkunde.* Leiter N. N., Techn. Assistentin: Ingeborg von Nida

Wissenschaftl. Hilfskraft: cand. phil. Hellmut Geißner

*Englisches Seminar,* Tel. 7 93 64. Direktor: Prof. Dr. Spira

Wissenschaftl. Hilfskraft: Hildegard Weil

*Orientalisches Seminar.* Direktor: I. V. Prof. Dr. Lommel

*Seminar für Völkerkunde,* Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38

Direktor: Prof. Dr. Jensen

Angeschlossen:

*Probenius-Institut,* Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38

Leiter: Prof. Dr. Jensen

Assistenten: Dr. Helmut Petri, N. N.

*China-Institut,* Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38

Leiter: I. V. Prof. Dr. Rousselle

## NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

*Mathematisches Seminar,* Schumannstraße 58, Tel. 7 86 21

Direktor: Kommissarisch Lektor Dr. Sauer

Assistent: Dipl.-Math. Dr. Ewald Burger

Wissenschaftl. Hilfskraft: Dipl.-Math. Therese Olschewsky

Volontär-Assistentin: Gisela Wagner

**Sternwarte, Feldbergstraße 47**

Direktor: Kommissarisch Lehrbeauftragter Dr. Schiller

**Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 2**

Direktor: Prof. Dr. Madelung

Assistent: Dr. Bernhard Mrowka

**Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2, Tel. Direktor 7 69 34, Verwaltung 7 25 50**

Direktor: Prof. Dr. Czerny

Assistenten: Privatdozent Dr. Richard Honerjäger

Dr. Helmut Müser

Dipl. Phys. Gertrud Högel

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Hugo Anders

Herwig Klauer

Kurt Schäfer

**Institut für angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2, Tel. 7 60 51**

Direktor: Prof. Dr. Seddig

Assistenten: Prof. Dr. Otto Schäfer

Privatdozent Dr. Haase

Dr. Arthur Winkelser

Dipl.-Chem. Gerhard Lander

**Kaiser-Wilhelm-Institut für Biophysik, Forsthausstraße 70, Tel. 6 31 41**

Direktor: Prof. Dr. Rajewsky

Assistenten: Dr. Hermann Muth

Dr. Hans Goldstein

**Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Mügge

Assistent: Dr. Heinz Wachter

**Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 2/4, Tel. 7 96 50**

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Magnus

Oberassistent: Privatdozent Dr. Richard Klar

Assistenten: Dr. Hermann Hartmann

Dr. Friedrich Ernst Ilse

Dr. Wilhelm Stürmer

**Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 33**

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Lieser

Oberassistenten: Dr. Heinz Gehlen

Dr. Walter Ried

Assistenten: Dr. Karl Macura

Dr. Irmgard Teutsch

Wissenschaftliche Hilfskraft: N. N.

**Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 34**

Direktor: Prof. Dr. Gleu

Assistenten: Dr. Georg Mika

Dr. Peter Pirscher

Heinz-Jürgen Schaack

Dr. Hans Wiedenbruch

Dr. Karl Kling

**Pharmazeutisches Institut, Robert-Mayer-Straße 8, Tel. 7 90 07**

Direktor: Kommissarisch Privatdozent Dr. Lennartz

Oberassistent: N. N.

Assistenten: Alfons Häubler

Bernhard Schmitz

Richard Jäger

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Rudolf Middeldorf

Eberhard Gaul



*Institut für Lebensmittelchemie* (Städtisches Lebensmittel-Untersuchungsamt), Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. über 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Diemair

*Mineralogisches Institut*, Cretzschmarstraße 4, Tel. 7 77 19

Direktor: Prof. Dr. O'Daniel

Assistenten: Dr. Paula Weinheimer

N. N.

*Geologisch-Paläontologisches Institut*, Senckenberg-Anlage 23, Tel. 7 55 74

Direktor: Prof. Dr. Richter

Assistent: Privatdozent Dr. Gerhard Solle

*Geographisches Seminar und Geographisches Institut*, Schumannstraße 58, Tel. 7 67 03

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Mertens

Assistent: Privatdozent Dr. Wolfgang Hartke

Wissenschaftliche Hilfskraft: cand. rer. nat. E. Hübschmann

*Botanisches Institut*, Senckenberg-Anlage 27, Tel. 7 31 25

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Montfort

Assistenten: Dr. rer. nat. habil. Karl Egle

Dr. rer. nat. Erna Reinholz

Wissenschaftliche Hilfskräfte: cand. rer. nat. Hans Brückbauer

cand. rer. nat. Günter Rosenstock

cand. rer. nat. Ludwig Müller

*Pharmakognostisches Institut*, Mertonstraße 17

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Schreiber

Assistent: N. N.

*Zoologisches Institut*, Senckenberg-Anlage 23, Tel. 7 82 01

Direktor: N. N.

Assistenten: Dr. rer. nat. habil. Peter Rietschel

Dr. rer. nat. Erika Moser

Wissenschaftliche Hilfskraft: Gertrud Kuhl

*Psychologisches Institut*

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Rausch

Assistent: N. N.

## WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

*Institut für Wirtschaftswissenschaft*, Tel. 7 87 39

Geschäftsführung: Kommissarisch Privatdozent Dr. Herzog

Assistenten: Dr. Kurt Nassauer

Dr. Franz Klamser

*Seminare und Abteilungen des Instituts für Wirtschaftswissenschaft*

a) *Volkswirtschaftliches Seminar*

Direktoren: Prof. Dr. Gerloff

Prof. Dr. Skalweit

Prof. Dr. Wehrle

Prof. Dr. Sauerermann

Assistent: Dr. Fritz Lohschelder

b) *Finanzwissenschaftliches Seminar*

Direktor: Prof. Dr. Gerloff

Assistent: Dr. Paul Senf

c) *Seminar für Wirtschaftsgeschichte*

Direktor: Prof. Dr. Skalweit

d) *Betriebswirtschaftliches Seminar*

Direktoren: Prof. Dr. Schmidt, N. N., N. N., N. N.

Assistent: N. N.

Abtlg. für Handel, Zimmer 162/63

Direktor: N. N.

Abtlg. für Industriegewirtschaft

Direktor: N. N.

Abtlg. für Betriebs- und Verwaltungsorganisation, Zimmer 166

Direktor: N. N.

e) *Treuhandseminar*

Direktor: Prof. Dr. Schmidt

Assistent: Dr. Artur Scherg

f) *Seminar für Handelsschul- und Wirtschaftspädagogik*

Direktor: Kommissarisch Lehrbeauftragt. Dr. Merz

g) *Seminar für Versicherungswissenschaft*

Direktor: N. N.

h) *Statistisches Seminar*

Direktor: Prof. Dr. Gerloff

Assistent: Dr. Hans Kasten

i) *Abteilung für Handwerkswirtschaft*

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Wehrle

k) *Warenkundlich-technologische Abteilung*

Direktor: Prof. Dr. Pöschl

*Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 162/63*

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Wehrle

Assistent: N. N.

*Institut für das Kreditwesen, Zimmer 166*

Direktor: N. N.

*Institut für Verkehrswesen*

Direktoren: Kommissarisch Prof. Dr. Welter, N. N.

*Institut für wirtschaftliche Raumforschung*

Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. Sauer mann

Assistent: Dr. Erich Meyn

*Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik*

Direktor: Privatdozent Dr. Scherpner

Angeschlossen:

*Soziographisches Institut (Stiftung zur Erforschung des deutschen Volksaufbaus), Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62*

Wissenschaftlicher Leiter: Dr. Neundörfer

Wissenschaftliche Referenten: Dr. Marta Helff

Dr. Hans M. Kampffmeyer

Dr. Heinrich Braun

Wissenschaftlicher Assistent: Ulrich Sader

## AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

*Institut für Leibesübungen, Zimmer 183, Tel. 7 56 15*

Direktor: Kommissarisch Konrad Rohn, akad. Turn- und Sportlehrer

Oberassistent: N. N.

Assistenten: Sportlehrer Walter Nehb, Sportlehrer Walter Hollstein, Turn- und Sportlehrer Georg Gebhard, Sportlehrer Kurt Kohl

Hilfsassistentin: Sportlehrerin Gisela Spieler

Ruderlehrer: N. N.

## Amerika-Institut

Direktorium: Die Direktoren der Universitäts-Institute und -Seminare mit Amerika-Abteilungen

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Spira

Assistent: Dr. Fritz Meinecke, im Englischen Seminar (Telefon privat 5 58 25)

# BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

## Universitätsbibliotheken

Gesamtverwaltung: Direktor Prof. Dr. Eppelsheimer (Untermainkai 15)

1. *Stadt- und Universitätsbibliothek*, Untermainkai 15, Tel. Direktor 4 16 07, Wissenschaftl. Angelegenheiten 4 22 79, Verwaltung 4 01 21, Nebenstelle 430. — Alle Wissensgebiete außer Naturwissenschaften und Medizin. Beschränkte Ausleihe (nur nach Vorbestellung): wochentags 10—12 Uhr außer Samstag

2. *Senckenbergische Bibliothek*, Senckenberg-Anlage 27, Tel. 7 79 30 — Naturwissenschaften u. Medizin. Ausleihe: täglich 10—13 Uhr

3. *Hauptbibliothek des Städt. Krankenhauses*, Eschenbachstraße 14 — Medizin. Öffnungszeit: täglich 8—13; 16—18 Uhr; Sa. 8—12 Uhr

*Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts*, Bockenheimer Landstraße 97, Tel. 7 31 67. Bibliotheksbenutzung zur Zeit noch nicht möglich.

Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. Gelzer

Assistent: Dr. Walter Wagner

*Bibliothek des Frankfurter Goethemuseums* (Freies Deutsches Hochstift). Spezialsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1740—1850. Großer Hirschgraben 23, Tel. 4 69 31. Ausleihe: Montag bis Freitag 14—15 Uhr, Lesesaal 14—16 Uhr, außer Mittwoch, Hochstraße 42 p.

Direktor: Prof. Dr. Beutler

*Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a. M.* (Wissenschaftl. Institut für die Kultur und Wirtschaft des modernen Orients), Savignystraße 65. Öffnungszeit: samstags 14—15 Uhr  
Vorsitzender: Bischof Dr. J. W. E. Sommer. Bibliotheksleitung: Dr. L. Götz

*Bücherei der Industrie- und Handelskammer*, Börse, Tel. 4 03 41. Öffnungszeiten: 9—15, Samstag 9—12 Uhr

Leiterin: Freifrau von Droste

*Stadtarchiv*, Domstraße 9, Tel. 7 02 31

Leitung: Archivdirektor Dr. Hermann Meinert

Sprechstunden und Benutzung: täglich 9—12 Uhr.

# PRÜFUNGSÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

## JURISTISCHES PRÜFUNGSAMT BEI DER UNIVERSITÄT FRANKFURT A. M.

Vorsitzender: Vizepräsident des Hess. Oberlandesgerichts Daltröp, Darmstadt, Oberlandesgericht

Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. Schiedermaier

Geschäftsstelle: Dekanatskanzlei, Zi 60, Tel. 7 67 18

Sprechstunden: 9—12 Uhr

## AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Starck

Geschäftsstelle: Anatomisches Institut, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 21 13 —

Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

## AUSSCHUSS FÜR DIE ARZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. de Rudder

Geschäftsstelle: Pathologisches Institut, Gartenstraße 229, Zimmer 208, Tel. über 6 02 41 —

Sprechzeit: Wochentags 11—12 Uhr, außer Samstag-

## AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Starck

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

## AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. de Rudder

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

## WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR KANDIDATEN DES HÖHEREN LEHRAMTES

Vorsitzender: OStDir. Dr. Weinstock. Sprechstunden: Sa. 11—12 Uhr, Zimmer 177

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: täglich 9—11 Uhr, Do. 15—16 Uhr

## PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Schumannstraße 58, Tel. 7 86 21

Sprechstunden: Mo und Do 11—12 Uhr

## PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOPHYSIKER, -METEOROLOGEN UND OZEANOGRAPHEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Mügge

Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60

## PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Magnus

Geschäftsstelle: Robert-Mayer-Straße 2, Tel. 7 96 50

Sprechzeit: Di Mi Do 9—10 Uhr

## AUSSCHUSS FÜR DIE DIPLOM-GEOLOGEN-VORPRÜFUNG

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberg-Anlage 23

## AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. M. Seddig

Stellvertr. Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. Th. A. Lennartz

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Robert-Mayer-Straße 8, Tel. 7 90 07

## AUSSCHUSSE FÜR DIE VOR- UND HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTEL-CHEMIKER

Vorsitzender: Dr. Fr. Lehmann

Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Diemair

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. über 6 02 41 —

Sprechzeit: Mo bis Fr 11—13 Uhr

## PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11, Do 15—16 Uhr

## PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-VOLKSWIRTE, -KAUFLEUTE UND HANDELSLEHRER

Vorsitzender: Prof. Dr. Gerloff

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11 Uhr, Do 15—16 Uhr

PRÜFUNGSKOMMISSION FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG  
IM VERSICHERUNGS-SEMINAR

Vorsitzender: Prof. Dr. Gerloff

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11, Do 15—16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE SONDERREIFEPRÜFUNG

Vorsitzender: Oberschulrat Dr. Ludwig

## STUDENTENSEELSORGE

### Evangelische Studentenseelsorge:

Kommissarisch Dr. Wolfgang Böhme, Königslacher Straße 60, Tel. 6 32 74

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Öffentlicher Abend der Studentengemeinde: jeweils Mi 18.15 Uhr, Gemeindesaal der Christuskirche, Beethovenplatz (bei der Universität)

Wochenschlußandacht: jeweils Fr 18.15 Uhr im Universitätsgebäude, Ort lt. Anschlag

### Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer Dr. theol. Josef Nielsen, Georg-Speyer-Straße 70, Tel. 7 89 68

Sprechstunden: Di Sa 10—12 sowie jederzeit nach Vereinbarung

Gottesdienst: Do 18.30 Uhr in der Elisabethenkirche am Kurfürstenplatz (Haltestelle der Linie 2: Kurfürstenplatz; der Linie 3: Leipziger Straße)

## STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Vorsitzender: Privatdozent Dr. Scherpner — Sprechstunden: nach Voranmeldung, Zimmer 6b

Geschäftsführer: Dr. Albrecht Stakelbeck — Sprechstunden: Mo Mi Fr 9—11 Uhr oder nach Anmeldung, Zimmer 6b, Tel. 7 34 93

Geschäftsstelle: Zimmer 6b — Sprechstunden: Täglich 10—13 Uhr, Tel. 7 34 93

### ABTEILUNGEN

Verwaltung und Kasse: Zimmer 6b

Förderung (Stipendienvermittlung, Gebührenerlaß): Zimmer 6b

Gesundheitsdienst (Pflichtuntersuchung, Student. Krankenversorgung, Unfallversicherung): Zimmer 1

Vertrauensarzt: Dr. Gustav Walter — Sprechstunden: Di Do 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Anmeldung Zimmer 1

Wohnungsamt (Vermittlung von Zimmern und Zuzugsgenehmigungen): Zimmer 1

Verkauf von Theater- und Konzertkarten, Vermittlung von wissenschaftlichen Büchern durch Tausch oder Kauf: Zimmer 1

### Mensa

Erfrischungsstelle: Physikalisches Institut, Erdgeschoß

Akademische Studienberatung (Beratungsdienst): Dr. Christa Taffe — Sprechstunden: Montag bis Freitag 9—12 Uhr oder nach vorheriger Anmeldung, Corneliusstraße 20, Tel. 7 35 17.

Sachkundige unentgeltliche Beratung der Schüler, Abiturienten und Studenten in allen Studien- und Berufsfragen; Auskunft über Kosten und Dauer des Studiums, Prüfungsbestimmungen usw.

## AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE

Vorsitzender: Prof. Dr. Willy Hartner

Geschäftsstelle: Sophie Reuling, Tel. 7 41 62 — Sprechstunden: Werktags außer Samstag 10—12 Uhr. Bearbeitung aller Angelegenheiten der studierenden Ausländer, Betreuung der ausländischen Studenten.

# VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 25. Oktober 1948.

Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten in der Wandelhalle des Universitäts-Gebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Ohrenklinik, mitgeteilt.

Die Vorlesungen der zum Lehrkörper der Universität gehörenden Professoren der Universität Chicago werden vor Beginn des Semesters angekündigt werden.

## ERLÄUTERUNGEN

Alle Vorlesungen und Übungen, denen nicht ein besonderer Vermerk beigelegt ist, sind Privatvorlesungen und Privatübungen.

Die mit o bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind unentgeltlich.

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“.

Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung.

## VORLESUNGEN FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN

### POLITIK UND SOZIALE ORDNUNG

Einführung in die Rechtswissenschaft, Do 9-11, Fr 9-10	Preiser	1
Gegenwartsprobleme des Staatsrechts, Do 14-15	Meyer	5
Deutsches Rechtsleben in Volksbrauch und Sprache I, Recht und Volksbrauch, Mo 16-17	Frölich	6
Geschichte des Völkerrechts, Fr 14-16	Preiser	7
Gegenwartsprobleme des Völkerrechts, Do 13-14	Meyer	8
Rechtsphilosophie, Mo Mi Do 15-16	Wolf	9
Einige Probleme heutiger Außenpolitik, Do 15-16	Meyer	10
Arbeitsrecht und Sozialpolitik, Mo 9-11, Fr 11-13	Hallstein und Wehrle	18
Internationale Gerichtsbarkeit, Mo 8-9	Ophüls	30
Der öffentliche Gesundheitsdienst, ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Sozialhygiene, Fr 17-18.30, Braubachstraße 18	Schmith	136
Grundzüge der Sozial- und Rechtsphilosophie, Mo Fr 16-17	Sturmfels	302
Allgemeine Geschichte 1871—1914, Mo 10-12, Di 10-11	Vossler	315
Soziologische Probleme der Volkskunde an Hand der neueren wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Mi 9-11	Hain	401
Wirtschaftssysteme im Wandel der Zeit: Vom merkantilistischen Verwaltungsstaat bis zum sozialistischen Planungsstaat, Mi 12-13	Gerloff	708
Soziale und ökonomische Gegenwartsprobleme, Do 11-12	Sauermann	713
Gegenwartsfragen der Politik, Fr 18-19	Bergstraesser	721
Sozialethik, Mi Do 10-11	Michel	722
Englische Wirtschaftsgeschichte vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart, Mo Fr 9-10	Fraenkel	731
Deutschland und die Vereinigten Staaten von Amerika von 1776 bis 1914, Mo Fr 15-16	Fraenkel	732
England und der Nahe und Ferne Osten. Eine Einführung in das Ver- ständnis weltpolitischer Probleme, Fr 16-17	Fraenkel	733
Das Fürsorgewesen Deutschlands, Mo Di 18-19	Scherpner	764

### SONSTIGE VORLESUNGEN

o Über die Ernährung des Kindes, 1stdg. n. Verabr.	Roufogalis	174
Medizinische Psychologie, Di 16.30-17.15	Leonhard	178

Geschichte der Medizin, Di Do 18.15-19	N. N.	194
Kunst und Geschichte (Einleitung in die Geisteswissenschaften), Mi Do Fr 16-17	Gadamer	301
Geschichte der griechischen Kunst III, Hellenismus, Do 12-13, Fr 15-17	Frhr. v. Kasch- nitz-Weinberg	324
Malerei der italienischen Frührenaissance, Mo Di 16-18	Keller	326
Die Zeichnungen Albrecht Dürers, Di 17-18	Holzinger	327
Geschichte der Oper im Zeitalter des Früh- und Hochbarocks, Di 9-11	Osthoff	330
Die deutsche Musik nach Beethoven, II. Teil, Mi 15-16	Osthoff	331
Einführung in die Weltliteratur, Fr 17-19	Eppelsheimer	342
o Dantes Commedia, mit Lichtbildern, Fr 10-11	Lommatzsch	364
Die deutsche Literatur im Zeitalter des Humanismus, der Refor- mation und der Renaissance, Di Do Fr 12-13	Schultz	392
Gottfried Keller, Mo Do Fr 16-17	Kunz	393
Bäuerliche Tracht und Gemeinschaft, Di Fr 15-16	Hain	394
Geschichte der Naturwissenschaften seit der Renaissance, Do 14.30-16	Hartner	644

# 1. RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

## RECHTSGESCHICHTE, ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

Einführung in die Rechtswissenschaft, Do 9-11, Fr 9-10	Preiser	1
Deutsche Rechtsgeschichte, Mi 11-12, Do 12-13, Fr 11-13	Reicke	2
Römische Rechtsgeschichte, Di 10-11, Mi 9-11	Coing	3
Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Di 8.30-10, 15-17	Frölich	4
Gegenwartsprobleme des Staatsrechts, Do 14-15	Meyer	5
Deutsches Rechtsleben in Volksbrauch und Sprache I, Recht und Volksbrauch, Mo 16-17	Frölich	6
Geschichte des Völkerrechts, Fr. 14-16	Preiser	7
Gegenwartsprobleme des Völkerrechts, Do 13-14	Meyer	8
Rechtsphilosophie, Mo Mi Do 15-16	Wolf	9
Einige Probleme heutiger Außenpolitik, Do 15-16	Meyer	10

## PRIVATRECHT

Bürgerliches Recht, Allgemeiner Teil, Mo Do 12-13, Mo Mi 14-15	Wolf	11
Schuldrecht, Allgemeiner Teil, Mo Di Mi Fr 10-11	Böhm	12
Schuldrecht, Besonderer Teil, Mi Do Fr 8-9	Ophüls	13
Sachenrecht, Di Mi 12-13, 14-15	Coing	14
Familienrecht, Do 14-15, Fr 9-11	Reicke	15
Handelsrecht, Mo Di Mi Fr 11-12	Böhm	16
Gesellschaftsrecht, insbes. Recht der Handelsgesellschaften, Di Fr 9-11	Hallstein	17
Arbeitsrecht und Sozialpolitik, Mo 9-11, Fr 11-13	Hallstein und Wehrle	18
Internationales Privatrecht, Mi 11-12	Hallstein	19

## ZIVILVERFAHRENSRECHT

Zwangsvollstreckung, Di 11-13	Schiedermaier	20
Freiwillige Gerichtsbarkeit, Mi 9-11	Schiedermaier	21

## STRAFRECHT

Strafrecht, Allgemeiner Teil, Mo Di Mi Do 11-12	Claß	22
Strafrecht, Besonderer Teil, Mo Do 10-11	Claß	23

## OFFENTLICHES RECHT

Allgemeine Staatslehre, Do 9-10, Sa 9-11	N. N.	24
Staatsrecht, Mo 9-11, Do 10-11	N. N.	25
Allgemeine Verwaltungslehre (Einführung in die Verwaltungspraxis), Mo 8-10, Mi 8-9	Lehmann	26
Verwaltungsrecht, Mo Fr 12-13, Sa 11-13	N. N.	27

## AUSLÄNDISCHES UND AUSSERSTAATLICHES RECHT

Kirchenrecht, Mi 12-13, Do 10-12	Reicke	28
Grundbegriffe des englisch-amerikanischen Privatrechts in rechtsvergleichender Darstellung, Di 8-9	Ophüls	29
Internationale Gerichtsbarkeit, Mo 8-9	Ophüls	30

### Übungen

Repetitorium der deutschen Rechtsgeschichte, Mo 15-16	Frölich	31
Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Do 16-18	Hallstein	32
Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Do 16-18	Wolf	33
Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten, Di 16-18	Böhm	34
Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten, Di 16-18	Coing	35
Übungen im Handelsrecht, Mi 16-18	Ophüls	36
Übungen im Zivilprozeß, mit schriftlichen Arbeiten (beschränkte Teilnehmerzahl), Di 16-18	Schiedermaier	37
Übungen im Strafrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 16-18	Preiser	38
Übungen im Öffentlichen Recht, Mo 16-18	N. N.	39
Übungen im neueren Verwaltungsrecht (nur für 5. und höhere Sem.), Fr 11-13	Lehmann	40

### Seminare

Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte, Do 17-19	Reicke	41
Deutschrechtliches Seminar (Übungen zur Rechtsarchäologie und rechtlichen Volkskunde), Kurs I Mo 17-19	Frölich	42
Kurs II Di 10-12	Frölich	43
Romanistisches Seminar, Di 17.30-18.15	Coing	44
Seminar für Wirtschafts- und Arbeitsrecht, 14tgl. nach Vereinbarung	Böhm	45
Strafrechtliches Seminar, 14tgl. nach Vereinbarung	Claß	46
Strafrechtliches Seminar, Do 16-18, 14tgl.	Preiser	47
Rechtsvergleichendes Seminar, 2stdg. nach Vereinbarung	Hallstein	48
Völkerrechtliches Seminar, Do 16-18, 14tgl.	Preiser	49



## 2. MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Studienordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen ein \* und die Angabe der Studien-Semester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen. Lateinische und griechische Elementarkurse siehe Philosophische Fakultät, Seite 37.

### ANATOMIE UND HISTOLOGIE, ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

* Anatomie III (Nervensystem, Sinnesorgane), Mo bis Fr 8-8.45 (2., 3., 4. Sem.)	Starck	101
* Anatomie I (Bewegungsapparat), Mo bis Fr 9-9.45 (1. Sem.)	Starck	102
* Spezielle Entwicklungsgeschichte (Organentwicklung), Di Fr 11.15-12 (3., 4. Sem.)	Starck	103
* Topographische Anatomie (für Kliniker u. Vorkliniker), Mo Do 16.15-17 (4.-10. Sem.)	Starck	104
* Präparierübungen I, Mo bis Fr 14.15-16.45 (1., 2. Sem.)	Starck	105
* Präparierübungen II, Mo bis Fr 14.15-16.45 (3., 4. Sem.)	Starck	106
* Präparierübungen für Studenten der Zahnheilkunde, Mo bis Fr 14.15-16.45 (2., 3. Sem.)	Starck	107

### PHYSIOLOGIE

* Physiologie II, Mo Di Fr 9-9.45, Mi Do 10-10.45 (3., 4. Sem.)	Wezler	108
* Physiologisches Praktikum (physikal. Teil), Mo Di 11-13 (4. Sem.)	Wezler	109
* Physiologische Grundlagen der Leibesübungen I (Pflichtvorlesung nur für Sportstudenten), 2stdg. n. Verabr.	Wezler	110
o Arbeiten im Institut für anim. Physiologie, ganztg. n. Verabr.	Wezler	111
Biologisches Kolloquium, Di 18-19	Wezler, Bethe, Felix, Külz und Rajewsky	112
Einführung in die Physiologie, 1stdg. n. Verabr.	Wezler	113
* Physiologische Chemie II (Blut, Ausscheidung, innere Sekretion, Ernährung), Mo 10-10.45, Di Mi Do 9-9.45 (3., 4. Sem.)	Felix	114
* Physiologisches Praktikum (chem. Teil), Mo Di 17.15-19 und nach Verabredung	Felix	115
Repetitorium der physiologischen Chemie I, 2stdg. n. Verabr.	Felix	116
Arbeiten im Institut für veget. Physiologie, ganztg. n. Verabr.	Felix	117

### ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

* Spezielle pathologische Anatomie, Mo Di Do Fr 8-8.45, Mi 8-9.45 (6. Sem.)	Lauche	118
* Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, Di Fr 11.15-12.45 (ab 7. Sem.)	Lauche	119
Arbeiten im pathologischen Institut, ganztg.	Lauche	120
* Pathologisch-histologisches Praktikum, Mo Do 14.15-16 (2., 10. Sem.)	Kahlau	121
* Sektionskurs, Mi 9.15-11	Kahlau	122
Pathologisch-histologisches Praktikum für Zahnmediziner, Di 14.15-16	Kahlau	123
Spezielle Pathologie für Zahnmediziner, Di 9.15-10	Kahlau	124
Pathologisch-histologische Demonstrationen (Kolloquium), Sa 9.15-10	Kahlau	125

### GENETIK

* Genetik des Menschen (einschließlich allgem. Erblehre), 3stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Kramp	126
---------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-----

Anthropologische Vaterschaftsdiagnose (m. Demonstrationen), 1stdg.  
n. Verabr.  
Statistische Testmethodik, 2stdg. n. Verabr. (alle Semester)

Kramp 127  
Geppert 128

### HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

\* Hygiene I, Di Mi Do Fr 12-13 (7., 8. Sem.)  
\* Bakteriologischer Kurs für Mediziner, 4stdg. n. Verabr.  
\* Berufskrankheiten mit Betriebsbegehungen, Fr 10.30-12  
Bakteriologischer Kurs für Zahnmediziner und Naturwissenschaft-  
ler, 4stdg. n. Verabr.  
Bakteriologischer Kurs einschließlich Desinfektion, Sterilisation und  
Entwesung für Pharmazeuten (in beschränktem Umfange auch  
für Mediziner und Zahnmediziner, soweit Arbeitsplätze vor-  
handen), 4stdg. n. Verabr.  
Grundzüge der Hygiene für Zahnmediziner, Naturwissenschaftler u.  
Pharmazeuten, Do 9-10.30  
Tropische Infektionskrankheiten, (für Hörer der Medizinischen und  
Naturwissenschaftlichen Fakultät), Mo 14.15-16  
Der öffentliche Gesundheitsdienst, ausgewählte Kapitel aus dem  
Gebiet der Sozialhygiene, Fr 17-18.30, Braubachstraße 18  
Sozialhygienische Arbeitsgemeinschaft, 2stdg. n. Verabr.  
Soziale Hygiene und Arbeitsmedizin, 2stdg. n. Verabr.

Schloßberger 129  
B. Schmidt 130  
B. Schmidt 131  
B. Schmidt 132  
B. Schmidt 133  
B. Schmidt 134  
Kudicke 135  
Schmith 136  
Schmith 137  
Betke 138

### PHARMAKOLOGIE, TOXIKOLOGIE UND EXPERIMENTELLE PHARMAKOLOGIE

\* Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie I, anorganisch,  
Mo 12-13, Di Fr 11.15-12.15  
Arbeiten im Laboratorium,  
a) ganztg.  
b) halbtg.  
Einführung in die Pharmakologie für Pharmazeuten I, Di 17-19  
Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben (f. Zahn-  
mediziner), 1stdg. n. Verabr.  
Pharmakologisches Kolloquium für Zahnmediziner, 1stdg. n. Verabr.  
Spezielle Pharmakologie und Physiologie der Muskeln und ihrer  
Leistung, 2stdg. n. Verabr.  
Repetitorien der Pharmakologie unter therapeutischen Gesichts-  
punkten (I. Teil), 1stdg. n. Verabr.

Külz 139  
Külz  
u. Laubender 140  
Külz  
u. Laubender 141  
Laubender 142  
Laubender 143  
Laubender 144  
Rießer 145  
Taubmann 146

### INNERE MEDIZIN

\* Medizinische Klinik, Mo Do 9.15-11  
Arbeiten im Laboratorium, ganztg.  
\* Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, 2stdg.  
n. Verabr.  
\* Pathologische Physiologie II (Regulationen), Do 16-18 (8.-10. Sem.)  
\* Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, D. 14.30-17 (5.-7. Sem.)  
\* Kurs der Perkussion und Auskultation, 2stdg. n. Verabr.  
Avitaminosen und Mangelkrankheiten, 1stdg. n. Verabr.  
Grundlagen der Vitaminforschung, 1stdg. n. Verabr.  
Medizinische Poliklinik, 4stdg. n. Verabr.  
Einführung in die Elektrokardiographie und Vektordiagraphie,  
2 stdg. n. Verabr.  
\* Physikalisch-diätetische Therapie II (Naturgem. Heilmethoden),  
Sa 8.30-10  
Krankheiten aus physikalischen Ursachen, 1stg. n. Verabr.

Volhard 147  
Volhard 148  
Alwens 149  
Schütte 150  
Schütte 151  
Hildebrandt 152  
K.-H. Wagner 152a  
K.-H. Wagner 152b  
Wendt 153  
Wendt 154  
Amelung 155  
v. Diringshofen 155a

## CHIRURGIE, ORTHOPÄDIE

* Chirurgische Klinik, Di Fr 9-11 s. t. (6. ausc. ab 7. practic.)	Geißendörfer	156
* Chirurgische Operationen (zum Zusehen), tgl. außer Sa, 8-12	Geißendörfer	157
* Chirurgische Poliklinik, 3stdg. n. Verabr. (9. Sem.)	Mahler	158
* Operationskurs an der Leiche, 4 stdg. n. Verabr. (8.-10. Sem.)	Mahler	159
* Ausgewählte Kapitel aus der Unfallheilkunde (m. prakt. Übungen) 2stdg., Chirurg. Klinik Ffm.-Höchst	Flesch- Thebesius	160
Einführung in die Chirurgie mit Vorstellung Kranker, Do 17-18.30, Hörsaal des St. Marien-Krankenhauses, Ffm., Brahmsstraße 3 (6.-8. Sem.)	Flörcken	161
* Orthopädie, Fr. 15-16.30 (9., 10. Sem.)	Mosebach	162
Orthopädisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Mosebach	163
Sporthygienisches Seminar (Massage u. Gymnastik), Fr. 11.30-13	Mosebach	164

## GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

* Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Di Mi Do Fr 8. s.t.-9	Naujoks	165
* Geburtshilflich-gynäkolog. Visite, Fr 14.30-16	Naujoks	166
* Geburtshilfliche Propädeutik (m. Schwangeren-Untersuchung) Mi 9-11	Naujoks	167
* Gynäkologisch-geburtshilflicher Untersuchungskurs, Sa 9-11.30	Naujoks	168
Ausgewählte Kapitel aus der Gynäkologie, 1stdg. n. Verabr.	Spiegler	169

## KINDERHEILKUNDE

* Kinderklinik und Fürsorge, Di Do Fr 12.15-13	de Rudder	170
Ernährung und Ernährungsstörungen des Säuglings (gemeinsam mit Oberärztin Dr. Weiße), Mi 11.15-12 oder n. Verabr.	de Rudder	171
Arbeiten im Laboratorium, tgl.	de Rudder	172
Die Tuberkulose der Kinder und Jugendlichen, Sa 11-12.30, 14tgl. (8.-10. Sem.)	Wiese	173
o Über die Ernährung des Kindes, 1stdg. n. Verabr.	Roufogalis	174

## PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

* Psychiatrische und Nervenklinik, Di Fr 17.30-19, Do 17.15-18 (8., 9. Sem.)	Kleist	175
Klinische Visite für Fortgeschrittene, Do 18.15-19	Kleist, Leonhard u. Schwab	176
Arbeiten im Hirnpathologischen Laboratorium, ganztg.	Kleist	177
Medizinische Psychologie, Di 16.30-17.15	Leonhard	178
Einführung in die Psychopathologie des Kindesalters, Do 11.15-12	v. Stockert	179
Psychiatrisch-neurolog. Untersuchungskurs, Fr 16.30-17.15	Schwab	180
Psychiatrisches Kolloquium (begrenzte Teilnehmerzahl), 1stdg. n. Verabr.	Schwab	181
Psychische Störungen in der Sprechstunde des praktischen Arztes, Do 16.15-17	Neele	182

## AUGENHEILKUNDE

* Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten, Mo Do 11.15-12 (9., 10. Sem.)	Thiel	183
* Augenspiegelkurs, Mo Do 16.15-17 (7., 8. Sem.)	Thiel	184
Augenärztlicher Operationskurs, Di Fr 8-9.30	Thiel	185
Einführung in die Augenheilkunde (gemeinsam m. Dr. Knüpfner) Di Fr 12.15-13 (5., 6. Sem.)	Thiel	186
Untersuchungsmethoden des Auges einschl. Funktionsprüfung (m. prakt. Übungen), Mo 17.15-18	Thorner	187
Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Di 17.15-18	Thorner	188

## OHREN-, HALS- UND NASENHEILKUNDE

* Klinik und Poliklinik der Ohren- Hals- und Nasen-Krankheiten, dazu besondere praktische Vorführungen in Gruppen, Mo Mi 12.15-13, Sa 9.15-10 (9., 10. Sem.)	Blohmke	189
* Untersuchungsmethodik von Hals, Nase und Ohr (Spiegelkurs), Mo Do 17.15-18, geteilt je nach Hörerzahl (7., 8. Sem.)	Blohmke	190
Kolloquium der Ohren-, Hals- und Nasenheilkunde, 1stdg. n. Verabr.	Blohmke	191

## HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

* Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Mi Sa 10.15-11 (8. Sem.)	Altmann	192
-------------------------------------------------------------------------------------------	---------	-----

## GERICHTLICHE MEDIZIN

Gerichtliche Medizin für Mediziner, Di Do 18.15-19	N. N.	193
----------------------------------------------------	-------	-----

## GESCHICHTE DER MEDIZIN

* Geschichte der Medizin, Di Do 18,15-19	N. N.	194
------------------------------------------	-------	-----

## RÖNTGENKUNDE

* Medizinische Strahlenkunde, Fr 14.15-16	Rajewsky	195
-------------------------------------------	----------	-----

## PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE, BALNEOLOGIE UND KLIMATOLOGIE

Seminar über die biologischen Strahlenwirkungen, 2stdg. 14tgl. n. Verabr.	Rajewsky	196
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten:		
a) halbtg.	Rajewsky	551
b) ganztg.	Rajewsky	552
Biophysikalisches Kolloquium, Do 11-13, 14tgl.	Rajewsky	553

## PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

* Medizinische Strahlenkunde, Fr 14.15-16 (siehe auch unter Röntgenkunde)	Rajewsky	195
------------------------------------------------------------------------------	----------	-----

## ZAHNHEILKUNDE

Poliklinik für Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten, Di Mi Do Fr 10-12 (5.-7. Sem.)	v. Reckow	197
Einführung in die zahnärztliche Poliklinik, 2stdg. n. Verabr. (4. Sem.)	v. Reckow	198
* Pathologie der Kauorgane, für Mediziner, Do 10-11	v. Reckow	199
Kurs der Zahnerhaltungskunde am Patienten, halbtg. n. Verabr.	v. Reckow	200
Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, Mo Mi 14-17 (4. Sem.)	v. Reckow	201
Einführung in die Zahnerhaltungskunde, 1stdg. n. Verabr. (4., 5. Sem.)	v. Reckow	202
Zahnärztliche Röntgenologie, 1stdg. n. Verabr. (6., 7. Sem.)	v. Reckow	203
Kurs der zahnärztlichen Technik, Mo bis Fr 8-16 (1.-7. Sem.)	*Fritsch	204
Methodik des Zahnersatzes, Mo 8-8.45 (1.-3. Sem.)	Fritsch	205
Patho-Physiologie des Zahnersatzes, Fr 8-8.45	Fritsch	206

# 3. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

## PHILOSOPHIE

Kunst und Geschichte (Einleitung in die Geisteswissenschaften), Mi Do Fr 16-17	Gadamer	301
Grundzüge der Sozial- und Rechtsphilosophie, Mo Fr 16-17	Sturmfels	302
Anleitung zur Menschenkenntnis, Di Do 16-17	Schultze	303

### Philosophisches Seminar

Proseminar: Übungen zur Philosophie des deutschen Idealismus, Mi 18-20	Gadamer	304
o Seminar: Übungen zum Problem der Zeit, Do 18-20	Gadamer	305
o Kants „Kritik der reinen Vernunft“, Lektüre und Übungen, Fr 17-19	Sturmfels	306
Philosophische Übungen zum Problem der Macht (Platon, Macchia- velli, Hobbes, Nietzsche), Mo 17-18.30	Weinstock	307

## PÄDAGOGIK

Die Entwicklung der Bildungsidee von Winckelmann bis Goethe, Mo 16-17, Mi Do 17-18	Weinstock	308
---------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----

### Pädagogisches Seminar

Übungen zur Kulturphilosophie, Sa 8.30-10	Weinstock	309
-------------------------------------------	-----------	-----

## GESCHICHTE

Römische Kaiserzeit, Mo Di Do 9-10	Gelzer	310
Griechische Geschichte des 5. Jahrhunderts v. Chr. im Zeugnis der Quellen, Do 10-12	Strasburger	311
Frühmittelalter (Vom Ausgang der Antike bis zur Karolingerzeit), Mo Di Do 8-9	Kirn	312
Urkundenlehre, Fr 8-9	Kirn	313
Allgemeine Geschichte Europas im 13. Jahrh. (1197—1328), 4stdg. nach Verabr.	Kienast	314
Allgemeine Geschichte 1871—1914, Mo 10-12, Di 10-11	Vossler	315
Byzantinische Geschichte (9.—12. Jahrh.), Do 16-17	Leontovitsch	316
Geschichte des Liberalismus in Rußland, Di 15-16	Leontovitsch	317

### Seminar für Alte Geschichte

o Proseminar: Ciceros Catilinarische Reden, Fr 9-11	Gelzer und Strasburger	318
o Seminar: Quellen zur Römischen Kaiserzeit, Mi 9-11	Gelzer	319

### Historisches Seminar

o Frühmittelalterliche Quellen, Mo 18-20	Kirn	320
o Diplomatische Übungen, Fr 9-11	Kirn	321
Proseminar für Geschichte des Mittelalters (für Anfänger), 2stdg. nach Verabr.	Kienast	322
o Übungen zur Vorlesung, Mi 11-13	Vossler	323

## ARCHAOLOGIE

Geschichte der griechischen Kunst III: Der Hellenismus, Do 12-13, Fr 15-17	Frhr.v.Kaschnitz- Weinberg	324
-------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	-----

### Archäologisches Seminar

Der heilige Bezirk von Delphi, Do 18-20	Frhr.v.Kaschnitz- Weinberg	325
-----------------------------------------	-------------------------------	-----

## KUNSTGESCHICHTE

Malerei der italienischen Frührenaissance, Mo Di 16-18	Keller	326
Die Zeichnungen Albrecht Dürers, Di 17-18	Holzinger	327

### Kunstgeschichtliches Seminar

Übungen zu Donatello, Mi 9-11	Keller	328
Übungen an Originalen im Stadel, Do 15-17	Holzinger	329

## MUSIKWISSENSCHAFT

Geschichte der Oper im Zeitalter des Früh- und Hochbarocks, Di 9-11	Osthoff	330
Die deutsche Musik nach Beethoven, II. Teil, Mi 15-16	Osthoff	331
Geschichte der Musik des Mittelalters, Di Fr 10-11	Gennrich	332
Musikinstrumentenkunde: Der Bau der Orgel, Mi 8 s. t.-8.45	Gennrich	333

### Musikwissenschaftliches Seminar

o Hauptseminar: Übungen zur deutschen Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Mi 9-11	Osthoff	334
o Proseminar: Übungen zur Notenschriftkunde (Mensuralnotation, Tabulaturen), Di 17-18.45	Osthoff	335
Proseminar: Übungen zur frankonischen Mensuralnotation, Mi 8.45-10.15	Gennrich	336
Ausgewählte Kapitel aus der Gregorianik, Mi 10-11	Gennrich	337
Hauptseminar: Übungen zur „Geschichte der Musik des Mittelalters“, Mi 11-12.45	Gennrich	338
o Collegium musicum instrumentale, n. Verabr.	Osthoff	339
o Collegium musicum vocale, n. Verabr.	Osthoff	340
Musikwissenschaftliches Praktikum: Kleinere wissenschaftliche Arbeiten, Fr 13-16	Gennrich	341

## BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

Einführung in die Weltliteratur, Fr 17-19	Eppelsheimer	342
-------------------------------------------	--------------	-----

## INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

Iranische Religion, Di Fr 15-16	Lommel	343
o Skizze mittelindischer Grammatik, Di Do 16-17	Lommel	344
Lektüre eines indischen Dramas: Malavikagnimitram,	Lommel u. Schöhl	345
Lektüre eines leichten Sanskrittextes, n. Verabr.	Lommel u. Schöhl	346
o Lesen von Gathas des Zarathustra oder Atharva Veda, n. Verabr.	Lommel	347

## KLASSISCHE PHILOGOLOGIE

Herodot, Di 11-12, Do 10-12	Reinhardt	348
Tacitus Historien, Mo Di Do 12-13	Wolff	349

### Altphilologisches Seminar

o Proseminar: Platons Euthyphron, Mo 15-17	Reinhardt	350
o Seminar: Theokrit, Do 14-16	Reinhardt	351
Seminar: Horaz, Satiren und Episteln, Di 15-17	Wolff	352

Proseminar: Livius, Fr 13,30-15	Wolff	353
o Proseminar: Griechische und lateinische Stilübungen, Mi 14-16	Wolff u. Rahn	354
o Lateinisches Proseminar: Cicero, Laelius, Fr 11-13	Wolff u. Rahn	355

### MITTELLATEINISCHE PHILOLOGIE

Dracontius, Mo Di 8-9	Schumann	356
o Übungen für Anfänger: Mittellateinische Erzählliteratur, Mo 13.30-15	Schumann	357
o Übungen für Fortgeschrittene: Mittellateinische Metrik und Rhythmik, Di 13.30-15	Schumann	358

### LATEINISCHE UND GRIECHISCHE ELEMENTARKURSE

Einführung in die lateinische Sprache für Fortgeschrittene (Caesar-Lektüre), 3stdg. n. Verabr.	Bornemann	359
Lektüre einer Rede Ciceros, 3stdg. n. Verabr.	Bornemann	360
Einführung in die griechische Sprache:		
a) für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Rahn	361
b) für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr.	Rahn	362
Lektüre griechischer Schriftsteller, 3stdg. n. Verabr.	Rahn	363

### ROMANISCHE PHILOLOGIE

o Dantes Commedia, mit Lichtbildern, Fr 10-11	Lommatzsch	364
Geschichte der französischen Sprache, Mo Di Do 10-11	Lommatzsch	365
Französische Wortbildungslehre, Di Fr 11-12	Gennrich	366
Französischer Fortbildungskurs für Studierende aller Fakultäten, Fr 8.30-10	Gennrich	367
Einführung in die französische Sprache für Anfänger, Do 8.30-10	Widloecher	368
Formation des mots: synonymes, antonymes, idées suggerées par les mots, Mi 14-16	Widloecher	369
Klausuren: traductions et compositions, Mi 16-18	Widloecher	370
Französische praktische Übungen für weniger Vorgerückte, 2stdg. n. Verabr.	Deghaye	371
Französische praktische Übungen für Vorgerückte, 2stdg. n. Verabr.	Deghaye	372
Lectures de littérature française contemporaine, 2stdg. n. Verabr.	Deghaye	373
Italienischer Anfängerkurs für Studierende aller Fakultäten, Do 14-15, Fr 14-16	Biagioni	374
Italienische Übungen für Studierende mit Vorkenntnissen, Do 15-16, Fr 16-17	Biagioni	375
o Gaspara Stampa, Dichtungen (Lektüre und Interpretation), Do 16-17	Biagioni	376
Storia della Letteratura Italiana: Il Rinascimento (mit Beispielen), Fr 17-18.30	Biagioni	377
Spanischer Anfängerkurs für Studierende aller Fakultäten, 2stdg. n. Verabr.	Führer-Lozano	378
Spanische Übungen für Studierende mit Vorkenntnissen, 2stdg. n. Verabr.	Führer-Lozano	379
Spanisch für Fortgeschrittene (grammatische und praktische Übungen), 2stdg. n. Verabr.	Führer-Lozano	380
Escritores contemporáneos (generación del 98), 2stdg. n. Verabr.	Führer-Lozano	381

### Romanisches Seminar

o Hauptseminar: Molière, Mi 11-13	Lommatzsch	382
o Proseminar: Verlaine, Rimbaud, Mallarmé, Mi 10-11	Lommatzsch	383

Französisches Proseminar: Französische Metrik in Verbindung mit praktischen Übungen, Di 8,30-10	Genrich	384
o Französisches Proseminar:		
a) Le théâtre français contemporain, Do 14-16	Widloecher	385
b) Exercices sur le théâtre contemporain, Do 14-16	Widloecher	386
Italienische Übungen für Studierende mit Vorkenntnissen, Do 15-16, Fr 16-17	Biagioni	387
Italienisches Proseminar: Carlo Goldoni, Commedie scelte (Lektüre und Interpretation), Do 17-18.30	Biagioni	388
o Spanisches Proseminar: Kolloquium und Übersetzungen in die spanische Sprache, 2stdg. n. Verabr.	Führer-Lozano	389

### DEUTSCHE PHILOLOGIE

Höfische und nachhöfische Dichtung im 13. und 14. Jahrhundert, Di Do Fr 11-12	Schwietering	390
Einführung in die deutsche Philologie (Bücherkunde und Wissenschaftsgeschichte), Di Fr 14-15	Dittrich	391
Die deutsche Literatur im Zeitalter des Humanismus, der Reformation und der Renaissance, Di Do Fr 12-13	Schultz	392
Gottfried Keller, Mo Do Fr 16-17	Kunz	393
Bäuerliche Tracht und Gemeinschaft, Di Fr 15-16	Hain	394

### Deutsches Seminar

o Übungen zur germanischen und deutschen Heldensage, Di 16-18	Schwietering	395
Proseminar: Einführung in das Mittelhochdeutsche (Hartmann von Aue: Armer Heinrich), Mi 14-16	Dittrich	396
o Seminar: Erzählende Dichtung des 19. und 20. Jahrhunderts, Do 18-20	Schultz	397
Goethe-Seminar: Sa 9-11	Beutler	398
o Proseminar: Gattungsprobleme des Romans Di 18-20	Kunz	399
o Lektüre und Interpretation von neuskandinavischen Texten, Mo 14.30-16	Hartner	400
Soziologische Probleme der Volkskunde an Hand der neueren wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Mi 9-11	Hain	401
Stilistische Übungen, Mo 15-16, Do 14-15	Schöhl	402

### DEUTSCHE SPRECHKUNDE

Lyrik um die Jahrhundertwende: Richard Dehmel und Arno Holz. Vortrag und Interpretation, 1stdg. n. Verabr.	N. N.	403
Übungen zur Vorlesung: Nachgestalten ausgewählter Gedichte von Dehmel und Holz, 1stdg. n. Verabr.	N. N.	404
Übungen: Das Problem des dichterischen Rhythmus, 2stdg. n. Verabr.	N. N.	405
Die Rede, ihr Wesen und ihre Gesetze. Einführung und praktische Versuche, 2stdg. n. Verabr.	N. N.	406

### ENGLISCHE PHILOLOGIE

Die Literatur der englischen Hochromantik, Mo 16-18, Do 16-17	Spira	407
Mark Twain und die amerikanische Literatur seit 1870 (Vorlesung mit Übungen), Di 8-10	Spira	408
Shakespeare, Mo Do Fr 12-13	v. Schaubert	409
Interpretation ausgewählter Gedichte von Robert Browning, Mo 18-20	Koelbing	410



Übertragung einer deutschen Erzählung in das Englische, Mi 8-10	Koelbing	411
Charles Dickens (Vorlesung in englischer Sprache), Mi 10-11	Koelbing	412
Übersetzungsübungen:		
a) Kursus I (für weniger Geübte), Mo 8-10	Schilla	413
b) Kursus II, Mo 14-16	Schilla	414
c) Kursus III, (für Fortgeschrittene), Mi 8-10	Schilla	415
Einführung in die englische Sprache für Studierende aller Fakultäten:		
a) für Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	Schilla	416
b) für Fortgeschrittene, 2 stdg. n. Verabr.	Schilla	417
Englische Klausuren:		
a) für weniger Geübte, Di 18-20	Sander	418
b) für Fortgeschrittene, Do 18-20	Sander	419
Englische Stilistik (Fortsetzung), Di 17-18	Sander	420
o Shakespeares Henry V., Richard III., Interpretation in englischer Sprache, Do 17-18	Sander	421

#### Englisches Seminar

Hauptseminar: Übungen über Shelleys Poetik und Richtung, Fr 9-11	Spira	422
Phonetische Übungen, Do 15-16	Spira	423
Proseminar: Altenglische Übungen für Anfänger, Mo Mi 11-12	v. Schaubert	424
Seminar: Beowulf, Sa 11-13	v. Schaubert	425

#### SLAVISCHE SPRACHEN

Russischer Kursus:		
a) für Anfänger, Mo Mi Do 14-15	Leontovitsch	426
b) für Fortgeschrittene I, Mo Di Do 13-14	Leontovitsch	427
c) für Fortgeschrittene II, Mo 15-16; Di 14-15, Mi 13-14	Leontovitsch	428
Grammatik der modernen russischen Sprache (Phonetik, Morphologie, Syntax), Di 10-12	Günther	429
Altkirchenslavisch (als Grundlage des Studiums der russischen Sprache), Do 10-12	Günther	430
Geschichte der russischen literarischen Sprache, Sa 10-11	Günther	431
Rechtschreibung im Russischen (für Fortgeschrittene), Sa 11-12	Günther	432

#### SPRACHEN DES VORDEREN ORIENTS

Grammatik der osmanisch-türkischen Sprache, 2stdg. n. Verabr.	Rühl	433
Lektüre von Werken der türkischen Neuliteraten, 2stdg. n. Verabr.	Rühl	434
Urkunden in türkisch-arabischer Schrift, 1stdg. n. Verabr.	Rühl	435
Hebräische Übungen für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Gensichen	436
Hebräische Übungen für Fortgeschrittene (mit Lesen leichter Ab-schnitte des Alten Testaments), 3stdg. n. Verabr.	Gensichen	437

#### GESCHICHTE UND SPRACHEN OSTASIENS

o Geschichte der ältesten chinesischen Kulturen (mit Lichtbildern), 1stdg. n. Verabr.	N. N.	438
o Religiöse Darstellungen und Vorstellungswelt im ältesten China und im präkolumbischen Amerika (mit Lichtbildern), 2stdg. n. n. Verabr.	N. N.	439
o Einführung in die chinesische Schriftsprache:		
a) für Anfänger, 2 stdg. n. Verabr.	N. N.	440
b) für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	N. N.	441

o Mongolische Schriftsprache (mit Übersicht über die Literatur), n. Verabr.	Unkrig	442
o Tibetische Schriftsprache (und lamaistische Terminologie), n.-Verabr.	Unkrig	443

#### VÖLKERKUNDE

Ethnographie von Indonesien (mit Lichtbildern), Mo 11-13	Jensen	444
o Kulturkreislehre, Do 12-13	Jensen	445
Übungen zur indonesischen Völkerkunde, Di 16-18	Jensen	446
o Kulturmorphologische Arbeitsgemeinschaft, Mi 11-13	Jensen	447
o Übungen im Seminar unter Anleitung: Ethnologische Literatur und materielle Kultur an Hand von Museumsgegenständen, mehrstdg. n. Verabr.	Jensen	448
o Übungen zu den Jägerkulturen der Randgebiete, Do. 16-18	Jensen	449
o Ethnographie Hinterindiens, Mi 8-10	Friedrich	450

#### THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

Frühchristliche Kirchengeschichte, Mo Do 15-16	Nielen	451
o Übungen: Lesungen und Interpretation ausgewählter biblischer und kirchengeschichtlicher Texte, 2stdg. n. Verabr.	Nielen	452

## 4. NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### MATHEMATIK

Elementarmathematik von höheren Standpunkt, Mo Di Do Fr 8-9	N. N.	501
Differentialgeometrie II (Riemannsche Geometrie, Relativitätstheorie, Kosmologie), Di 12-13	N. N.	502
Übungen zur Differentialgeometrie, Mi 12-13	N. N.	503
Differential- und Integralrechnung II, Mo Mi Do Fr 9-10	N. N.	504
Übungen zur Integralrechnung, Di 8-10	N. N.	505
Gewöhnliche Differentialgleichungen, Mo Di Do Fr 9-10	Moufang	506
Übungen zu gewöhnlichen Differentialgleichungen, Sa 9-11	Moufang	507
Variationsrechnung, Mo Mi Do 10-11	Moufang	508
Gruppentheorie, Mi 8-10	Moufang	509
Einführung in die höhere Mathematik für Naturwissenschaftler einschl. Pharmazeuten, Mo Mi Fr 9-10	Sauer	510
Mathematische Übungen für Naturwissenschaftler einschl. Pharmazeuten, Do 8-10	Sauer	511
Analytische Geometrie, Mo Mi 8-9, Sa 8-10	Sauer	512
Übungen zur analytischen Geometrie, Fr 8-9	Sauer	513
o Mathematisches Seminar (stetige Abbildungen v. Sphären), Fr 14-16	N. N.	514
Mathematisches Proseminar, Di 14-16	N. N.	515
o Mathematisches Kolloquium, n. Verabr.	N. N., N. N., Moufang und Sauer	516

### ASTRONOMIE UND ASTROPHYSIK

Allgemeine Astronomie, Methoden und Ergebnisse, 2stdg. n. Verabr.	Schiller	517
Instrumentenkunde, 1stdg. n. Verabr.	Schiller	518

### THEORETISCHE PHYSIK

Theoretische Mechanik, Mo Di Do Fr 11-12	Madelung	519
Übungen zur Mechanik, Mi 11-13	Madelung	520

Ausgewählte Kapitel aus der Quantentheorie, 1stdg. n. Verabr.  
 Theorie der Wärmeleitung und Diffusion, 1stdg. n. Verabr.  
 o Physikalisches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr.

o Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, gantzg.

Madelung 521  
 Mrowka 522  
 Madelung und  
 Czerny 523  
 Madelung 524

### EXPERIMENTALPHYSIK

Experimentalphysik (Mechanik, Wärme, Akustik),  
 Mo 12-13, Di Do 10-11  
 Ergänzungen zur Experimentalphysik für Naturwissenschaftler,  
 Mi Fr 10-11  
 Ausgewählte Kapitel der Elektrodynamik, 2stdg. n. Verabr.  
 o Physikalisches Kolloquium, Mi 16-18, 14tgl.

Physikalisches Praktikum:  
 a) für Physiker, Di Fr 14-17  
 b) für Chemiker, Mi 14-16, Sa 8-10  
 c) für Mediziner und Pharmazeuten, Do 16-18  
 d) für Fortgeschrittene, Di Fr 14-18  
 Halbtägiges Arbeiten im Laboratorium, tgl.

Czerny 525  
 Czerny 526  
 Honerjäger 527  
 Czerny und  
 Madelung 528  
 Czerny 529  
 Czerny 530  
 Czerny 531  
 Czerny 532  
 Czerny u. Dänzer 533

### ANGEWANDTE PHYSIK

Technische Physik der Werkstoffe, Di 11-13  
 Vektoranalysis, Mo 8-9, Mi 11-12  
 Übungen zur Vektoranalysis, Mi 12-13  
 Wissenschaftliche Photographie, n. Verabr.  
 Wechselstromtechnik II, Di Fr 12-13  
 Grundprobleme der Regelung, Mo Do 12-13  
 o Ausstrahlung und Ausbreitung elektrischer Wellen, Do 17-18  
 Angewandte Mechanik, 2stdg. n. Verabr.  
 Apparatikunde für Chemiker, 2stdg. n. Verabr.  
 Praktikum über angewandte Physik (Elektrotechnisches Praktikum),  
 Mo Di Do Fr 15-18  
 Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, gantzg.  
 Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, gantzg.  
 o Kolloquium über angewandte Physik, n. Verabr.

Photographisches Praktikum, n. Verabr.

Haase 534  
 Haase 535  
 Haase 536  
 Seddig 537  
 O. Schäfer 538  
 O. Schäfer 539  
 O. Schäfer 540  
 Gramberg 541  
 Gramberg 542  
 Seddig und  
 O. Schäfer 543  
 Seddig 544  
 O. Schäfer 545  
 Seddig, O. Schäfer  
 u. Haase 546  
 Seddig 547

### BIOPHYSIK

Physik und Technik der Röntgenstrahlen, 2stdg. n. Verabr.  
 o Biophysik des Lichtes, 1stdg. n. Verabr.  
 Seminar über die biologischen Strahlenwirkungen, 2stdg. n. Verabr.  
 Selbständige wissenschaftliche Arbeiten: a) halbtg.  
 b) gantzg.  
 o Biophysikalisches Kolloquium, Do 11-13, 14tgl.

Rajewsky 548  
 Rajewski 549  
 Rajewsky 550  
 Rajewsky 551  
 Rajewsky 552  
 Rajewsky 553

### METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

Allgemeine Klimatologie, 1stdg. n. Verabr.  
 Physik der Strahlungsvorgänge in der Atmosphäre,  
 1stdg. n. Verabr.  
 o Wetterbesprechungen, 2stdg. n. Verabr.

Mügge 554  
 Mügge 555  
 Mügge 556

Das Schwerfeld der Erde, 1stdg. n. Verabr.	Mügge	557
o Meteorologisch-geophysikalisches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr.	Mügge	558
o Leitung selbständiger Arbeiten, halbtg.	Mügge	559

### PHYSIKALISCHE CHEMIE

Physikalische Chemie I, Kinetische Theorie der Materie, Di Mi Do 8-9	Magnus	560
Statistische Theorie der Wärme, Di Do 15-16	Hartmann	561
Starke Elektrolyte, Mi 15-16	Hartmann	562
Anwendungstechnik, Di 16-18	Klar	563
Physikalisch-chemisches Praktikum, gantzg., 1/2 Semester	Magnus	564
Wissenschaftliche Arbeiten, gantzg.	Magnus	565
Wissenschaftliche Arbeiten, gantzg.	Hartmann	566
o Physikalisch-chemisches Kolloquium, n. Verabr.	Magnus, Hartmann u. Klar	567

### CHEMIE

Anorganische Experimentalchemie I, Mi Fr 11-13	Gleu	568
Physikalische Methoden der anorganisch-chemischen Analyse II (Kalorimetrie, Polarographie, Spektralanalyse), 2stdg. n. Verabr.	Fischer	569
Chemie der Benzolderivate, Di Do 11-12	Borsche	570
Chemie der organischen Farbstoffe, Mo Do 16-17	Lieser	571
Organische Chemie als Grundlage der Biochemie (Kohlenhydrate und Fette), 5. Teil, Mo 8-10, Fr 8-9	Horner	572
Ausgewählte Kapitel aus der Technologie organischer Verbindungen 1stdg. n. Verabr.	Orthner	573
Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker:		
a) halbtg.	Gleu	574
b) gantzg., Mo bis Fr 8-17	Gleu	575
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-17, Sa 8-13	Gleu	576
Chemisches Praktikum:		
a) für Mediziner, Sa 9-11	Gleu	577
b) für Naturwissenschaftler, halbtg.	Gleu	578
o Chemisches Kolloquium, 1stdg.	Gleu u. Lieser	579
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-17, Sa 8-13	Borsche	580
Einführung in das chemische Praktikum für Mediziner, Sa 8-9	Lieser	581
Chemisches Praktikum für Mediziner, Sa 9-12	Lieser	582
Organisch-chemisches Praktikum, Mo bis Fr 8-18	Lieser	583
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 9-18, Sa 9-13	Horner	584

### PHARMAZIE, PHARMAKOLOGIE UND LEBENSMITTELCHEMIE

Pharmazeutische Chemie, Di Fr 14-15	Lennartz	585
Antiseptika und chemische Desinfektion, Mi 14-15	Lennartz	586
Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie, Do 13,30-14,15	Lennartz	587
Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung, Di 15-16	Beyer-Enke	588
Kursus über Buchführung, Steuerkunde und Privatwirtschaftslehre für Pharmazeuten (5., 6. Semester), Di 16-18.30	Beyer-Enke	589
Analytisch-chemisches Praktikum, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Lennartz	590
Pharmazeutisch-chemisches Praktikum (anorganisch und organisch), Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Lennartz	591
Physiologisch-chemisches Praktikum I, 3stdg. n. Verabr.	Lennartz	592
o Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Lennartz	593

Pharmakognosie (Fortsetzung) (3.-6. Sem.), Mi 9—10	Schreiber	594
Pharmakognostische Übungen (3. Sem.), Mi Fr 10—12	Schreiber	595
Pharmakognostische Übungen (4. Sem.), Do 10-12, 15-17	Schreiber	596
Pharmakognostisches Praktikum (5. Sem.), Di 9-12, 15-17	Schreiber	597
Pharmakognostisches Praktikum (6. Sem.), Mo. 9-12, 15-17	Schreiber	589
Chemie der Inhaltsbestandteile der Lebensmittel (Kohlenhydrate, Eiweißstoffe, Fette), Di Fr 8-9	Diemair	599
Warenkunde, Mi 8-9	Diemair	600
Kolloquium über lebensmittelchemische und lebensmittelgesetzliche Fragen, Do 16-17	Diemair	601
Lebensmittelchemisches Praktikum:		
a) halbtg. für Anfänger, n. Verabr.	Diemair	602
b) ganztg. Mo bis Fr 8-16, Sa 8-13	Diemair	603
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-16, Sa 8-13	Diemair	604
Lehrausflüge und Betriebsbesichtigungen, 14tgl. n. Verabr.	Diemair	605
Chemisch-toxikologisches Praktikum und ausgewählte Beispiele aus der Lebensmittelanalytik, 14tgl. n. Verabr.	Diemair	606

### MINERALOGIE

Mineralogie II (Minero- und Petrogenese), Mi 9-11, 17-18	O'Daniel	607
Übungen zu Mineralogie II, Do 9-10	O'Daniel	608
Kristallchemie (Spezielle Kapitel), Do 17 s. t.-18.30	O'Daniel	609

### GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

Erdgeschichte: Jüngere Zeit, Di Do Fr 10-11	Richter	610
Geologie der Alpen, 2stdg. n. Verabr.	Solle	611
Ausgewählte Kapitel der Ingenieur-Geologie, 1stdg. n. Verabr.	Solle	612
Paläontologische Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Richter	613
Übungen im Zeichnen geologischer Karten und Profile, Sa 2stdg. n. Verabr.	Michels	614
Geologisch-paläontologische Besprechungen, 2stdg. n. Verabr.	Richter	615
Geologisches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Richter, Michels u. Solle	616

### GEOGRAPHIE

Mitteleuropa, Mo Do 10-11	Hartke	617
Allgemeine und spezielle Geographie der Meere, Di Mi Do 8-9	N. N.	618
Geographische Übungen, Mi 9-11	Hartke	619
Geographisches Proseminar, Mo 16.30-18	N. N.	620
Geographisches Seminar, Mo 14-16	Hartke	621
Geographisches Kolloquium, Mi 18-20, 14tgl.	Hartke	622
Geographische Exkursionen, 14tgl. n. besond. Ankündigung	Hartke	623

### BOTANIK

Kryptogamen (Morphologie, Entwicklungsgeschichte und Systematik der niederen Pflanzen) für Biologen, Pharmazeuten und Lebensmittelchemiker, Di Do Fr 11-12	Montfort	624
Didaktische Übungen zur Hauptvorlesung, Di 14.30-16	Montfort	625
Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene, halbtg.	Montfort	626
Seminar zum Praktikum für Fortgeschrittene, 2 stdg. n. Verabr.	Montfort	627
Botanisches Kolloquium, 14 tg. n. Verabr.	Montfort	628
Physiologisches Laboratorium und Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztg.	Montfort	629

o Biochemische Demonstrationen in Verbindung mit photobiologischen Übungen an der Außenstelle des Botanischen Instituts in Jugen- heim (Bergstraße), n. Verabr.	Montfort	630
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	-----

## ZOOLOGIE

Allgemeine Zoologie, n. Verabr.	N. N.	631
Ökologische Tiergeographie, Do 17-18	Mertens	632
Leitung selbständiger Arbeiten, tgl., ganztg.	Mertens	633
Zoologisches Praktikum für Mediziner und Naturwissenschaftler, n. Verabr.	N. N.	634

## ANTHROPOLOGIE

Genetik des Menschen (einschl. Allgemeine Erblehre), 3stdg. n. Verabr.	Kramp	120
Anthropologische Vaterschaftsdiagnose (mit Demonstrationen), 2stdg. n. Verabr.	Kramp	121
o Anthropologisches Seminar (Übungen und Vorträge), 2stdg. n. Verabr.	Kramp	635

## PSYCHOLOGIE

Einführung in die Psychologie (insbesondere Wahrnehmungslehre), Di 17-18, Mi 15-16	Rausch	636
Psychologisches Praktikum, Mo 14-17	Rausch	637
Übungen über psychologische Methoden, Mo 16-18	Rausch	638
Psychologisches Kolloquium: Ausgewählte Probleme, Do 17-19, 14tgl.	Rausch	639
Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztg., tgl.	Rausch	640
Die Systematik der charakterologischen Gesamtbegutachtung, Fr. 14-16	Bappert	641
Übung: Praxis und Grenzen der Testforschung, mit Hospitationen und Anwendungen in den Schulen, Do 9-10.30	Bappert	642
Übung: Anwendbarkeit des psychologischen Begriffs „Typ“ in der pädagogischen Praxis, Do 10.30-12	Bappert	643

## GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

Geschichte der Naturwissenschaften seit der Renaissance, Do 14.30-16	Hartner	644
o Seminar: Zur Astronomie der Araber; Textinterpretationen und Übungen (Kenntnisse i. Arabischen erwünscht), 2stdg. n. Verabr.	Hartner	645

# 5. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

## VOLKSWIRTSCHAFT

Das Zeitalter des Merkantilismus, Mo 10-11	Skalweit	701
Dogmengeschichtliches Kolloquium, Mo 11-12	Skalweit	702
Volkswirtschaftspolitik, Di Do 14-15, Fr 14-16	Wehrle	703
Übungen zur Volkswirtschaftspolitik, Di 15-17	Wehrle	704
Arbeitsrecht und Sozialpolitik, Mo 9-11, Fr. 11-13	Wehrle und Hallstein	1

Genossenschaftswesen (m. Besprechungen), Di 17-19	Wehrle	705
Volkswirtschaftliches Seminar, Do 16-18, 14tgl.	Wehrle	706
Sozialpolitisches Seminar, Do 16-18, 14tgl.	Wehrle	707
Wirtschaftssysteme im Wandel der Zeit: Vom merkantilistischen Verwaltungsstaat bis zum sozialistischen Planungsstaat, Mi 12-13	Gerloff	708
Finanzwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft, Mi 10-12	Gerloff	709
Übungen über Wirtschaftssysteme, Mi 14.30-16	Gerloff	710
Geld und Kredit, Mi Do 10-11, Fr 10-12	Sauermann	711
Übungen zu Geld und Kredit, Mi 11-13	Sauermann	712
Soziale und ökonomische Gegenwartsprobleme, Do 11-12	Sauermann	713
Wirtschaftstheoretisches Seminar, Fr 17-19	Sauermann	714
Soziologische Arbeitsgemeinschaft, Do 17-19	Sauermann	715
Philosophische Grundlagen der Sozialwissenschaften, Di 11-12	Sauermann	716
Allgemeine Statistik II, Mi Fr 13-14	Lorey	717
Übungen zur allgemeinen Statistik, Do 13-14	Lorey	718
Mathematische Hilfsmittel der Wirtschaftswissenschaft und Statistik, Mo 10-12	Lorey	719
Kolloquium über Fragen der mathematischen Statistik, Di 17,30-19	Lorey	720
Gegenwartsfragen der Politik, Fr 18-19	Bergstraesser	721
Sozialethik, Mi Do 10-11	Michel	722
Theoretische Volkswirtschaftslehre (für Anfänger), Do Fr 9-11	Welter	723
Wirtschaftspolitisches Seminar, Do 11-13	Welter	724
Verkehrspolitische Übung, Do 11-13	Welter	725
Finanzwissenschaft, Mo Di 11-13	Herzog	726
Finanzwissenschaftliche Übungen mit schriftlich. Arbeiten, Di 16-18	Herzog	727
Übungen zur Wirtschaftstheorie (Lektüre und Interpretation aus- gewählter wissenschaftlicher Schriften), Di 8-10	Herzog	728
Volkswirtschaftliches Seminar, Mo 16-18	Herzog	729
Wohnungs- und Siedlungspolitik, Mo 15-16	Neundörfer	730
Englische Wirtschaftsgeschichte vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart, Mo Fr 9-10	Fraenkel	731
Deutschland und die Vereinigten Staaten von Amerika von 1776-1914, Mo Fr 15-16	Fraenkel	732
England und der Nahe und Ferne Osten. Ein Einführung in das Verständnis weltpolitischer Probleme, Fr 16-17	Fraenkel	733
Landbaugebiete und Bergbau in der nördlichen gemäßigten Zone, Mo 8-9,30	J. Wagner	734
Übungen zur Wirtschaftsgeographie der gemäßigten Zone, Mo 9,45-11,15	J. Wagner	735
Kapital und Kapitalzinsen, Mi 15-16	Rittershausen	736
Außenwirtschaft, Mi 16-18	Rittershausen	737
Kreditpolitik, Mo 14-15	Veit	738
Übungen zur Kreditpolitik (für mittlere und fortgeschrittene Semester), Mo 15-16	Veit	739
Theorie und Ausbau der Weltverkehrsordnung, Mo Mi 9-10	Miksch	740
Marktform und Preisbildung, Mo 10-11	Miksch	741

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### Betriebstechnische Übungen

Finanzmathematik, 1stdg. n. Verabr.	F. Schmidt	742
Wirtschaftsrechnen I, 2stdg. n. Verabr.	F. Schmidt	743
Wirtschaftsrechnen II, 2stdg. n. Verabr.	F. Schmidt	744
Buchhaltung I, 2stdg. n. Verabr.	F. Schmidt	745
Buchhaltung II, 2stdg. n. Verabr.	F. Schmidt	746

## Vorlesungen, Übungen, Seminare

Betriebswirtschaftliche Konjunkturlehre, Di 17-19	F. Schmidt	747
Treuhandseminar: Besprechungen über Betriebsführung (für Fortgeschrittene), Mi 16-18	F. Schmidt	748
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Mi Do Fr 10-11	Gutenberg	749
Wirtschaftsprüfung, Mi Fr 11-12	Gutenberg	750
Betriebswirtschaftliches Seminar (Bilanzprobleme), Do 17-19	Gutenberg	751
Beschaffung, Werbung, Absatz, Di 10-12	Auler	752
Betriebswirtschaftliches Seminar: Fragen aus dem Gebiete der Industriebetriebslehre, Di 14.30-16	Auler	753
Finanzierung, Mo 11-13	Schwantag	754
Betriebswirtschaftliches Vorseminar, Mo 15-17	Schwantag	755
Buchhaltung und Abschluß, 2stdg. n. Verabr.	Schwantag	756

## TREUHANDWESEN, BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE UND ORGANISATIONSLEHRE

Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Fr 15-17	Aufermann	757
Übungen in betriebswirtschaftlicher Steuerlehre, Fr 17-18	Aufermann	758

## TECHNOLOGIE UND WARENKUNDE

Physikalische Technologie, Fr 16-18	Gramberg	759
Technologie organischer Stoffe, Do 15-17	Pöschl	760
Technologische Erläuterung der Industriebetriebe an Hand der Licht- bilder, Fr 11-13	Pöschl	761
o Warenkundlich-technologisches Seminar, Do 17-19	Pöschl	762

## FÜRSORGEWESEN

Theorie der Fürsorge, Mo Di 17-18	Scherpner	763
Das Fürsorgewesen Deutschlands, Mo Di 18-19	Scherpner	764
Fürsorgeseminar: Arbeitsvermittlung und Arbeitsbeschaffung als Mittel der Fürsorge, Do 17-19	Scherpner	765

## HANDELSCHUL- UND WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Geschichte der Berufserziehung in Deutschland, Di Fr 8-9	Merz	766
Praktische Berufs- und Wirtschaftspsychologie, Di Fr 9-10	Merz	767
Wirtschaftspädagogisches Vorseminar, Mo 14-16	Merz	768
Übungen zur Methodik der wirtschaftswissenschaftlichen Unter- richtsfächer, Fr 10-11	Merz	769
o Kolloquium über den Problembereich „Kultur und Beruf“, 1stdg. n. Verabr.	Merz	770
o Arbeitsgemeinschaft zur Einführung in die Unterrichtspraxis, 4stdg. n. Verabr.	Merz	771

## FREMDSPRACHEN

Lektüre eines englischen wirtschaftswissenschaftlichen Textes, Do 15-17	Koelbing	772
Übertragung deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Texte ins Englische, Sa 8-9	Koelbing	773
Deutsch-französische Übersetzungsübungen und schwierige Fragen der Syntax, Do 9.30-11	Milléquant	774
La France économique, Do 11-12	Milléquant	775
Les grands courants littéraires, artistiques, politiques et économiques au XIXe siècle, Do 12-13	Milléquant	776



# 6. INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

## A. LEHRERAUSBILDUNG AUF DEM GEBIETE DER KÖRPERLICHEN ERZIEHUNG

Physiologische Grundlagen der Leibesübungen I (Pflichtvorlesung nur für Sportstudenten), 2stdg. n. Verabr.	Wezler	110
Anatomische Grundlagen der körperlichen Erziehung, 2stdg. n. Verabr.	Bethe	901
Physiologische Grundlagen der körperlichen Erziehung, 2stdg. n. Verabr.	Starck	902
Sporthygienisches Seminar (Massage und Gymnastik), Fr 11.30-13	Mosebach	164
Die richtungbestimmenden Kräfte in der Gymnastik des 19. Jahrh. (1., 2. Semester), 2stdg. n. Verabr.	N. N.	903
Allgemeine Methodik (1.-4. Sem.), 1stdg. n. Verabr.	N. N.	904
Verwaltung und Organisation (3. Sem.), 2stdg. n. Verabr.	N. N.	905
Ästhetik der Leibesübungen (4. Sem.), 1stdg. n. Verabr.	N. N.	906
Sportwissenschaftliches Seminar (4. Sem.), 2stdg. n. Verabr.	N. N.	907
Sportpraktikum (1.-4. Sem.), halbtg.	N. N.	908

## B. FREIWILLIGER SPORT FÜR ALLE

Schwimmen, Turnen, Boxen, Gymnastik, Leichtathletik, Fußball, Handball

## C. WETTKAMPFWESEN

Mannschaften im Hockey, Handball, Fußball und Schwimmen. Wettkämpfe gegen andere Universitätsmannschaften

## D. SPORTÄRZTLICHE BERATUNGSSTELLE

Leitung Dr. Walter

Sprechstunden: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Instituts.

Übungsorte und -zeiten werden am Schwarzen Brett des Instituts im Universitätsgebäude und am Schwarzen Brett der Medizinischen Fachschaft mitgeteilt.

# NAMENVERZEICHNIS

(Lehrkörper)

Die fett gedruckten Ziffern geben die Seite an, auf der die Personalien und Anschriften verzeichnet sind.

Altman <b>10 34</b>	Blohmke <b>9 34</b>	Diemair <b>14 43</b>
Alwens <b>10 32</b>	Böhm <b>8 29 30</b>	v. Diringshofen <b>10 32</b>
Amelung <b>10 32</b>	Bornemann <b>13 37</b>	Dittrich <b>13 38</b>
Ankel <b>16</b>	Borsche <b>14 42</b>	Düll <b>15</b>
Aufermann <b>16 46</b>		
Auler <b>17 46</b>	Cahn <b>8</b>	Eppelsheimer <b>12 29 36</b>
	Claß <b>8 29 30</b>	
Bappert <b>16 44</b>	Coing <b>8 29 30</b>	Felix <b>9 31</b>
Bergstraesser <b>16 28 45</b>	Czerny <b>14 41</b>	Fischer <b>15 42</b>
Bethe <b>9 31 47</b>		Flesch-Thebesius <b>11 33</b>
Betke <b>11 32</b>	Dänzer <b>15 41</b>	Flörcken <b>10 33</b>
Beutler <b>12 38</b>	Deghaye <b>13 37</b>	Fraenkel <b>17 28 45</b>
Beyer-Enke <b>16 42</b>	Dehn <b>14</b>	Friedrich <b>13 40</b>
Biagioni <b>13 37 38</b>	Dessauer <b>14</b>	Fritsch <b>10 34</b>

Frölich 8 28 29 30  
 Führer-Lozano 13 37 38

Gadamer 12 29 35  
 Geißendörfer 9 33  
 Gelzer 11 35  
 Gennrich 12 36 37 38  
 Gensichen 13 39  
 Geppert 10 32  
 Gerloff 16 28 45  
 Giese 8  
 Gleu 14 42  
 Graff 10  
 Gramberg 14 17 41 46  
 Groedel 10  
 Günther 13 39  
 Gutenberg 16 46

Haase 15 41  
 Hain 13 28 29 38  
 Hallstein 8 28 29 30 44  
 Hartke 15 43  
 Hartmann 15 42  
 Hartner 13 14 29 38 44  
 Hauß 10  
 Hellauer 16  
 Hellinger 14  
 Herzog 17 45  
 Hildebrandt 10 32  
 Holzinger 12 29 36  
 Honerjäger 15 41  
 Horner 15 42

Jensen 12 40

Kahlau 10 31  
 v. Kaschnitz-  
 Weinberg 12 29 35  
 Keller 12 29 36  
 Kienast 14 35  
 Kirn 12 35  
 Klar 15 42  
 Kleist 9 33  
 Koelbing 13 17 38 39 46  
 Kramp 15 31 32 44  
 Krümmel 11  
 Kudicke 10 32  
 Külz 9 31 32  
 Kunz 13 29 38

Laubender 9 32  
 Lauche 9 31  
 Lehmann 8 30  
 Lennartz 15 42  
 Leonhard 10 28 33  
 Leontovitsch 13 35 39

Lieser 14 42  
 Lommatzsch 11 29 37  
 Lommel 11 36  
 Lorey 17 45

Madelung 14 40 41  
 Magnus 15 42  
 Mahler 11 33  
 Marx 17  
 Mertens 15 44  
 Merz 17 46  
 Meyer 9 28 29  
 Michel 16 28 45  
 Michels 16 43  
 Miksch 17 45  
 Milléquant 17 46  
 Montfort 14 43 44  
 Mosebach 11 33 47  
 Moufang 14 40  
 Mrowka 16 41  
 Mügge 15 41 42

Naujoks 9 33  
 Neele 11 33  
 Neundorfer 17 45  
 Nielsen 14 40

O'Daniel 14 43  
 Ophüls 9 28 29 30  
 Orthner 15 42  
 Osthoff 12 18 29 36  
 Otto 10

Polligkeit 8  
 Pöschl 17 46  
 Preiser 8 28 29 30

Rahn 13 37  
 Rajewsky 9 14 31 34 41  
 Räusch 15 44  
 v. Reckow 9 34  
 Reicke 8 29 30  
 Reinhardt 11 36  
 Richter 14 43  
 Rießer 11 32  
 Rittershausen 17 45  
 Rohn 18  
 Roufogalis 11 28 33  
 de Rudder 9 33  
 Rühl 13 39

Sander 13 39  
 Sauer 15 40  
 Sauermann 16 28 45  
 Seddig 14 41

Seitz 9  
 Skalweit 16.44  
 Solle 15 43  
 Spiegler 10 33  
 Spira 11 38 39

Schaefer, H. 15  
 Schäfer, O. 15 41  
 v. Schaubert 12 38 39  
 Scherpner 17 28 46  
 Schiedermaier 8 29 30  
 Schilla 13 39  
 Schiller 16 40  
 Schloßberger 9 32  
 Schmidt, B. 10 32  
 Schmidt, F. 16 45 46  
 Schmith 11 28 32  
 Schöhl 13 36 38  
 Schrader 11  
 Schreiber 15 43  
 Schultz 11 29 38  
 Schultze 13 35  
 Schumann 12 37  
 Schütte 11 32  
 Schwab 11 33  
 Schwan 15  
 Schwantag 17 46  
 Schwietering 12 38

Starck 9 31 47  
 v. Stockert 10 33  
 Strasburger 12 35  
 Sturfels 12 28 35

Taubmann 10 32  
 Thiel 9 33  
 Thorner 10 33

Unkrig 13 40

Veit 17 45  
 Voelcker 16  
 Volhard 9 32  
 Voß 9  
 Vossler 12 28 35

Wagner, J. 17 45  
 Wagner, K.-H. 11 32  
 Wehrle 16 28 29 44 45  
 Weinstock 12 35  
 Welter 17 45  
 Wendt 10 32  
 Wezler 9 31 47  
 Widlocher 13 37 38  
 Wiese 11 33  
 Wolf 8 28 29 30  
 Wolff 12 36 37